

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst
Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Isselhorster **FEUER**

„Ein Straßenfest für Groß und Klein“

Feuerzauber

diverse Feuerspiele
der Vereine

Feuerspucker

Bengalische
Pyramide

Feuerwerk

Fackeln im Dorf
Ihre Fackel bringt Isselhorst zum Weltrekord!!

www.isselhorster-feuer.de

9. September 2006 • 16-23 Uhr

Die neue Heimat des Heimatvereins – über die Einweihung des neuen Domizils am 18. Juni 2006

Am 18. Juni 2006 konnte der Heimatverein sein neues Domizil in Holtkamp auf dem Hof der Familie Willi Iborg / Kornfeld einweihen.

schwer und wer an dem Gottesdienst zur Einweihung am 18. Juni auf dem sehr schönen und mit alten Eichen umstehenden Hof teilgenommen hat, wird bestätigen: es war eine richtige und eine gute Entscheidung.

Kirchspiels Isselhorst. Die Exponate wurden thematisch gegliedert und zeigen auf der Deele und den angrenzenden Räumen handwerkliche (Tischlerei, Schneiderstube, Schusterstube) und haus- handwerkliche (Webstuhl, Haus-



... auch Petrus war dem neuen Heimatmuseum wohl gesonnen!

Nachdem bekannt war, dass der Verein seine Heimattube in der ehemaligen Brennerei Elmendorf wegen der Umbauarbeiten dort aufgeben musste, hatten Vorstand und Mitglieder lange vergeblich nach einer neuen Bleibe gesucht, bis dann die Familie W. Iborg auf den Verein zukam und den ehemaligen Hof Kornfeld an der Emsstraße in Holtkamp in die Diskussion einbrachte.

Die Entscheidung für diesen Hof fiel dem Heimatverein nicht

Bis zu diesem Tag war allerdings viel ehrenamtliche Arbeit geleistet worden. Dank der verständnisvollen und großzügigen Hilfe der Eigentümerfamilie konnten die große Deele, der Kuhstall, Pferdestall und weitere Nebenräume hergerichtet werden und mit den vielen Exponaten des Heimatvereins zu einem kleinen aber anscheinlichen Heimatmuseum ausgestaltet werden. Dieses Museum ermöglicht Einblicke in die Arbeits- und Sozialgeschichte des

schlachtung) Ausstattungen, aber auch eine Küche und eine sogen. „gute Stube“. Im ehemaligen Kuhstall sind dann viele Geräte und Werkzeuge aus der Landwirtschaft zu sehen, thematisch gegliedert von der Saat bis zur Ernte und Verarbeitung.

Rund 250 Besucherinnen und Besucher kamen am 18. Juni bei strahlendem Sonnenschein zur Einweihung, die mit einem plattdeutschen Gottesdienst begann. Gleich drei Pfarrer gestalteten diesen Gottesdienst: Pastor Kölsch begrüßte die Gemeinde in plattdeutscher (!) Sprache, Pastor Herbert Rösener, Landeskirchenrat i. R. hielt die Predigt und Pastor Ludwig v. Behren die Liturgie. Ein Gottesdienst im Freien ist selbstverständlich ohne den Posaunenchor nicht denkbar. Er leitete den Gottesdienst ein und begleitete die Gemeinde bei den Liedern. Die beiden Pastoren Herbert Rösener und auch Ludwig von Behren haben in den sechziger- und siebzi-

Hanneforth

M a l e r m e i s t e r

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

ger Jahren die landeskirchliche Pfarrstelle der Ev. Kirche „Ländliche Jugend- und Sozialarbeit“ in Bethel innegehabt und in dieser Zeit wichtige Impulse in ihrer Bildungsarbeit zur Entwicklung des ländlichen Raumes gesetzt und waren vielen Besuchern und Besucherinnen noch in guter Erinnerung. Einige ehemalige Mitarbeiter waren eigens aus dem Raum Herford und Lübbecke gekommen um den beiden Pastoren zuhören zu können.

„Die beiden sind noch immer so engagiert wie vor 40 Jahren“ hörte ich Karl Kleinebecker sagen, der mit beiden Pfarrern lange zusammengearbeitet hat.

Nach dem Gottesdienst gab es Grußworte. Frau Bürgermeisterin Unger hatte es sich nicht nehmen lassen, an dem Gottesdienst teilzunehmen und richtete die Grüße des Rates der Stadt Gütersloh und die des Oberbürgermeisters David der Stadt Bielefeld aus. Der ehemalige Hof Kornfeld liegt zwar im Kirchspiel Isselhorst aber im Ortsteil Holtkamp der Stadt Bielefeld.

Auch Kreisheimatpfleger Maschke richtete als Vertreter der vielen Heimatvereine des Kreises ein Grußwort aus.

Zum Schluss des offiziellen Teils der Veranstaltung hielt Frau Renate Plöger einen Festvortrag zum Thema „450 Jahre - Ravensberger Urbar von 1556“.

Das Wort „Urbar“ lässt sich umschreiben mit „Alles, was einen Ertrag abwirft“. Das Ravensberger Urbar von 1556 befindet sich im Staatsarchiv Münster und enthält eine Auflistung aller der Höfe, die im 16. Jahrhundert zur Besteuerung herangezogen wurden. Als ausgewiesene Historikerin hatte Frau Plöger viele Höfe des Kirchspiels Isselhorst in diesem Urbar gefunden und konnte für fast alle diese Höfe die Namen der heutigen Eigentümer benennen. Für jeden heutigen Hofeigentü-

mer der im Urbar von 1556 erwähnten Höfe ein wichtiger Hinweis zur eigenen Hofgeschichte! Nach dem offiziellen Teil konnte dann das Heimatmuseum besichtigt werden. Damit niemand hungern und dürsten musste, hatte Rolf Baumann seinen Grill aufge-

stellt und beköstigte die Besucher. Erst am späten Nachmittag verließen die letzten Besucherinnen und Besucher den Hof, der dem Heimatverein wirklich eine schöne neue Heimat bietet.

Siegfried Kornfeld

Ordelleides 6. Kürbisparade

vom 1. September bis 31. Oktober 2006

Große Verkaufsausstellung von

Speise- und Zierkürbissen.

Kreative Ideenbörse.

Originelle Kunst beim Karneval der Kalebassen.

Wo? Hof Ordelleide, Sandfortherstr. 96

33803 Steinhagen



**Im Alter Geld zu haben ist
traumhaft. Aber kein Traum.**

Wir beraten Sie gern:

**LVM-Versicherungsbüro
Fehlow - Thenhausen**

GT-Kahlertstr. 53

Tel.: 0 52 41/3 49 88 u. 66 51

Internet:

www.fehlow-thenhausen.lvm.de

E-Mail:

info@fehlow-thenhausen.lvm.de

LVM 
Versicherungen

Tagesfahrt nach Braunschweig und Wolfenbüttel

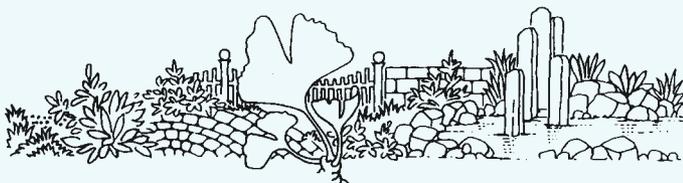
Bei herrlichem Fußballwetter machte der Heimatverein eine Tagestour nach Niedersachsen, nach Braunschweig und Wolfenbüttel.

Wir wollten etwas über die Welfen erfahren, denn beide Städte sind von diesem alten Geschlecht geprägt. In Braunschweig angekommen, war die Altstadt, der Domplatz, unser Ziel. Aber wie dort hinkommen, die Altstadt eine Baustelle. Unsere Freunde und Helfer, die Polizei, dirigierte uns vorwegfahrend bis zum Busparkplatz, das war für unseren Fahrer nicht so einfach.

Eine versierte Stadtführerin nahm uns am Dom in Empfang. Leider war die Akustik im Dom sehr schlecht, der Vortrag kam mäßig über. Die wunderschöne Altstadt von Braunschweig wurde noch Ende 1944 in Schutt und Asche gelegt. Der Dom, massiv gebaut, überstand das brennende Inferno. Hier entstanden nur kleinere Schäden, lediglich die schönen Verglasungen wurden zerstört. Vor dem Chor im Dom steht ein wunderschönes Monument in Stein gehauen, der Welfenherzog Heinrich der Löwe mit seiner Frau. Heinrich der Löwe ist auch Stifter des Braun-

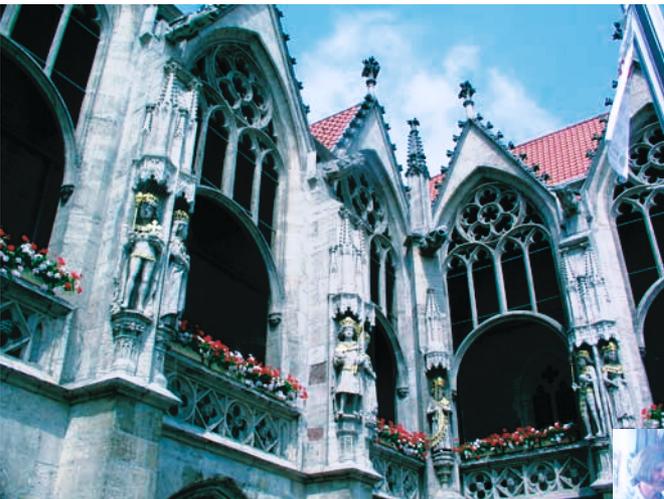
schweiger Domes, der von 1173-1195 erbaut wurde. In der Krypta liegen viele Welfen bestattet, natürlich in einer besonderen Gruft Heinrich und seine Frau.

Im Chor des Domes steht ein riesiger siebenarmiger bronzener Leuchter, der an die Kreuzzüge ins Heilige Land erinnert. Über 200 Jahre versuchten europäische Herrscher von 1090-1290 in den Kreuzzügen Jerusalem zu befreien. Heinrich der Löwe war einer der wenigen, der nicht mit der Waffe, sondern des Glaubens wegen das Heilige Land besuchte. Nach der Domführung begann die Stadtführung. Auf dem Domplatz steht der überdimensionale Braunschweiger Löwe aus Bronze. Es ist eine Kopie. Das 800 Jahre alte Original sahen wir nebenan in der Burg Dankwarderode im Rittersaal. Er ist dort besonders geschützt zu sehen. Dann erkundeten wir die Altstadt und die Exkursion endete am alten Rathaus. Hier sahen wir auf einer großen Tafel eine Miniaturstadtansicht und konnten noch einmal unseren Rundgang nachvollziehen. Wir brauchten dann nur noch über den Altstadtmarkt zu gehen, um in dem historischen Gewandhaus Mittag zu essen. Beeindruckend ist die schöne Renaissancefassade des Gewandhauses. Nach dem Essen stand Wolfenbüttel auf dem Programm. Die Stadt liegt nur gut 10 km südlich von Braunschweig. Am Schloss wurden wir von Herrn Jansen begrüßt, er ist kein Wolfenbütteler, er ist Westfale, der uns aber sehr gut informierte und keine Antwort schuldig blieb. Das Residenzschloss ist eine der größten geschlossenen Anlagen Deutschlands im Fachwerkstil. Lediglich der Renaissanceurm ragt etwas merkwürdig heraus. In der Zeit des Barock wurde das Schloss wesentlich erweitert und der Turm umbaut.

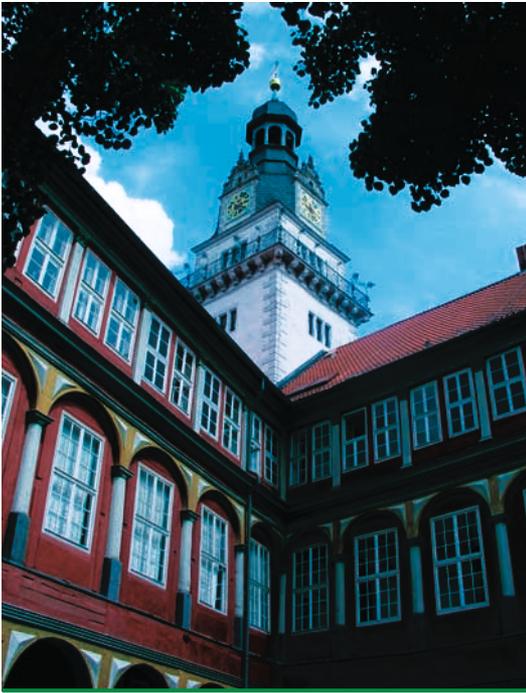


Andreas Rethage
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 3 81 54



Im Krieg wurde die Stadt Wolfenbüttel verschont, welches eindeutig mit den Welfen und den familiären Verbindungen zum Englischen Königshaus zu tun hat. Von 1432-1752 residierten die Welfen in der Stadt und in der Zeit entstand die erste nach Plan gestaltete deutsche Residenzstadt im Stile des Renaissance. Über 600 Fachwerkhäuser gibt es in der Altstadt, alle gepflegt aber in der damaligen Weise nicht üppig gestaltet, fast ohne jeglichen Schnitzdekor. Berühmte Persönlichkeiten lebten in Wolfenbüttel, wie Lessing, Praetorius, Leibnitz, Busch und Casanova.



Berühmt ist die Bibliothek, sie besitzt das wohl teuerste Buch der Welt, das „Evangeliar Heinrich des Löwen“. Es ist aber nur an wenigen Tagen im Jahr zu sehen. Das Buch war verschollen, tauchte dann auf einer Auktion auf und wurde von der Stadt, dem Land, dem Bund und vielen privaten



Sponsoren erworben und ist jetzt hier in der Herzog Ernst August Bibliothek untergebracht. Im Park der Bibliothek steht das Wohnhaus Lessings, es erinnert mich an das Schillerhaus in Weimar. Die Stadtführung endete an der imposanten Stadtkirche. Es ist der erste protestantische Großkirchenbau Deutschlands. Stilelemente der Gotik, der Renaissance und des Barock verschmelzen hier zu großartiger Bau-

Berühmt ist die Herzog Ernst August Bibliothek, wo Lessing lange arbeitete. Hier hat er auch „Nathan den Weisen“ geschrieben.

kunst. Der Hofkapellmeister Praetorius komponierte hier das Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“. Der Abschluss in Wolfenbüttel fand im Café Krause bei leckerem Kaffee und Kuchen statt. Pünktlich gegen 20 Uhr waren wir wieder in Isselhorst.

Wilfried Hanneforth

**AUTOHAUS
BRINKER**

Wir sind für alle da!

- ...auch für Ihren PKW, gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!
- Absolute Fest-Preis-Angebote!
- Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

Autohaus Brinker
Ihr Fiat-Händler in Isselhorst
Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon
(0 52 41) 96 75 12

Ev. Tagesstätte im Fußballfieber

Ein Jungennachmittag der Extraklasse

Es ist ein warmer Nachmittag im Mai. Besuch hat sich angesagt. Der FC Gütersloh 2000 schickt zwei Spieler, Sören Siek und Tim Brinkmann zum Spezialtraining und Fußballspiel.

Für die Kinder fast ein Einsatz der Nationalmannschaft. Große Aufregung herrscht in der ev. Tagesstätte. Zumal an den Jungennachmittagen davor für diesen Termin trainiert worden ist. Da wurde schon ein Fußballspiel für die Kinder veranstaltet, da wurde dribbeln geübt, Zuspield und Tore schießen. Bei allem Eifer bleibt es natürlich einfach Spiel und Freude für die drei- bis sechsjährigen. Und nun ist es soweit. Sören und Tim sind da und sie übernehmen sogar die Regie für diesen Nachmittag. Al-



so nicht nur Fußballprofis sondern auch pädagogisch geschickte junge Leute.

Das Fußballerevent findet statt auf der großen Wiese vor dem ev. Gemeindehaus und Kindergarten. Die beiden Spieler lernen zunächst die Jungen kennen und die Jungen stellen Fragen. Da taucht von Roman die Frage auf: Habt Ihr auch schon mal bei Bayern München gespielt? Nein, es war Borussia Dortmund und Fortuna Düssel-

dorf. Es macht sich ein Schmunzeln breit bei den Spielern vom FC, weil sie erleben, wie sich Kinderperspektiven verwischen. Und dann das Training: Tim und Sören lassen die Kinder um Markierungskegel spielen, Einwürfe üben und zuspielden. In der Pause wird etwas getrunken und dann kommt das Spiel. Die Jungen des ev. Kindergartens, zusammen mit Tanja Bollmeyer und Bernd Harnitz

...alles hinter Schloß und Riegel
Beratung ■ Verkauf ■ Montage ■ Service

HOMESAFE

Möbeleinsatztresore HomeSafe H1 E
AKTIONSTRESOR · SICHERHEITSTUFE B



SICHERHEITZENTRUM



- mehrwandiger Einsatzschrank nach VDPA 24992
- doppelwandig
- Feuerschutz in Korpus & Tür
- mit umlaufendem Feuerfalz
- Verriegelung durch Rundbolzen
- Verschluss-System: elektronisches Zahlenschloß
- VdS-geprüft Klasse 1
- Farbe: schwarz

empfohlener VK des Herstellers 299,- €

249,00 €

Preis inkl. gesetzl. MwSt.

33332 Gütersloh · Sandbrink 9 · Tel. 05241 933-837 · Fax 05241 933-711 · www.sicherheitszentrum24.de

spielen gegen die Spitzenauswahl vom FC Gütersloh 2000, Sören Siek und Tim Brinkmann. Der Torwart Max wird geliehen aus dem Kindergarten und macht seine Sache supergut. Im Endergebnis heißt es 2 : 2. Eine klasse kämpferische und spielerische Leistung unserer Kinder und ein doch etwas verschwitztes Duo des FC. Zufriedenheit spiegelt sich in allen Gesichtern beim abschließenden Brötchenessen und Autogrammschreiben. Die beiden Spieler wollen in der nächsten Zeit noch einmal vorbeischaun. Auch um den gedrehten Film von der Aktion zu sehen. Ein Maskottchen, vom Kindergarten hergestellt und überreicht wird demnächst beim FC auf der Bank sitzen und zur Erfolgsserie beitragen.

Ein Riesendankeschön der ev. Tagesstätte geht an Tanja Bollmeyer, die über ihre Beziehungen zum FC Gütersloh 2000 diesen Fußballhöhepunkt möglich gemacht hat.

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser in 15 Jahren dann mal einen der Jungen in der Bundesliga spielen sehen, uns wundert es nicht bei soviel Spielfreude und Motivation.

*Ihre ev. Tagesstätte
Unterm Regenbogen
Bernd Harnitz*



**DALKMANN
GERÜSTBAU**

33334 Gütersloh

Werner-von-Siemens-Str. 7

(0 52 41) 70 27 74
Fax (0 52 41) 70 27 75



BIS ZU

€ 6.000,-¹
WENN SIE IHREN ALTEN ENTSORGEN



ab. enthalten Sonderausstattung

¹ Je nachdem, für welches neue Fiat Modell Sie sich entscheiden.

Z. B. DER FIAT PANDA.

**JETZT MIT 1800,- € ENTSORGUNGSPRÄMIE²
PLUS 1 JAHR KEINE RATEN³.**

² Fahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer zugelassen sein. Verrechnung, keine Barauszahlung.

³ Ein Finanzierungsangebot der Fiat Bank GmbH. Anzahlung mindestens in Höhe der Entsorgungsprämie, 5,9 % effektiver Jahreszins, 48 Monate Gesamtlaufzeit.

Ihr Fiat Händler:

**AUTOHAUS
BRINKER**

FIAT

Brockhagener Str. 284 · 33649 Bielefeld

Telefon (0 52 41) 96 75 - 0

FL BAU

**MAURER - STAHLBETONARBEITEN
INNENPUTZ
FLIESENVERLEGUNG
REPARATUREN RUND UMS HAUS**

FRANK LORBER · MAURERMEISTER

33332 Gütersloh

Tel.: 052 41/125 82 Mobil: 01 70/5 41 66 14

Fax: 052 41/125 82



Don Pizzotto - die neue Pizzeria in Isselhorst

Seit Juni 2006 ist es endlich so weit: Isselhorst hat eine Pizzeria! Der Inhaber Vincenzo - von allen nur "Pizzotto" genannt - ist zwar gebürtiger Italiener, zog aber schon mit 5 Jahren mit seinen Eltern nach Deutschland. Denn die wollten hier eine Pizzeria eröffnen. Man kann also sagen, daß ihm dieses Handwerk im Blut liegt.



Vincenzo (li.) und Kollege Thomas

...es hat sich schon rumgesprochen:
Hier schmeckt's!



DON PIZZOTTO

ITALIAN ★ STYLE ★ PIZZA

Isselhorster Straße 378 · 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 - 21 22 850

Unser Pizzottomobil beliefert Sie ab einem Bestellwert von 10,- Euro frei Haus in Isselhorst und Avenwedde-Bahnhof

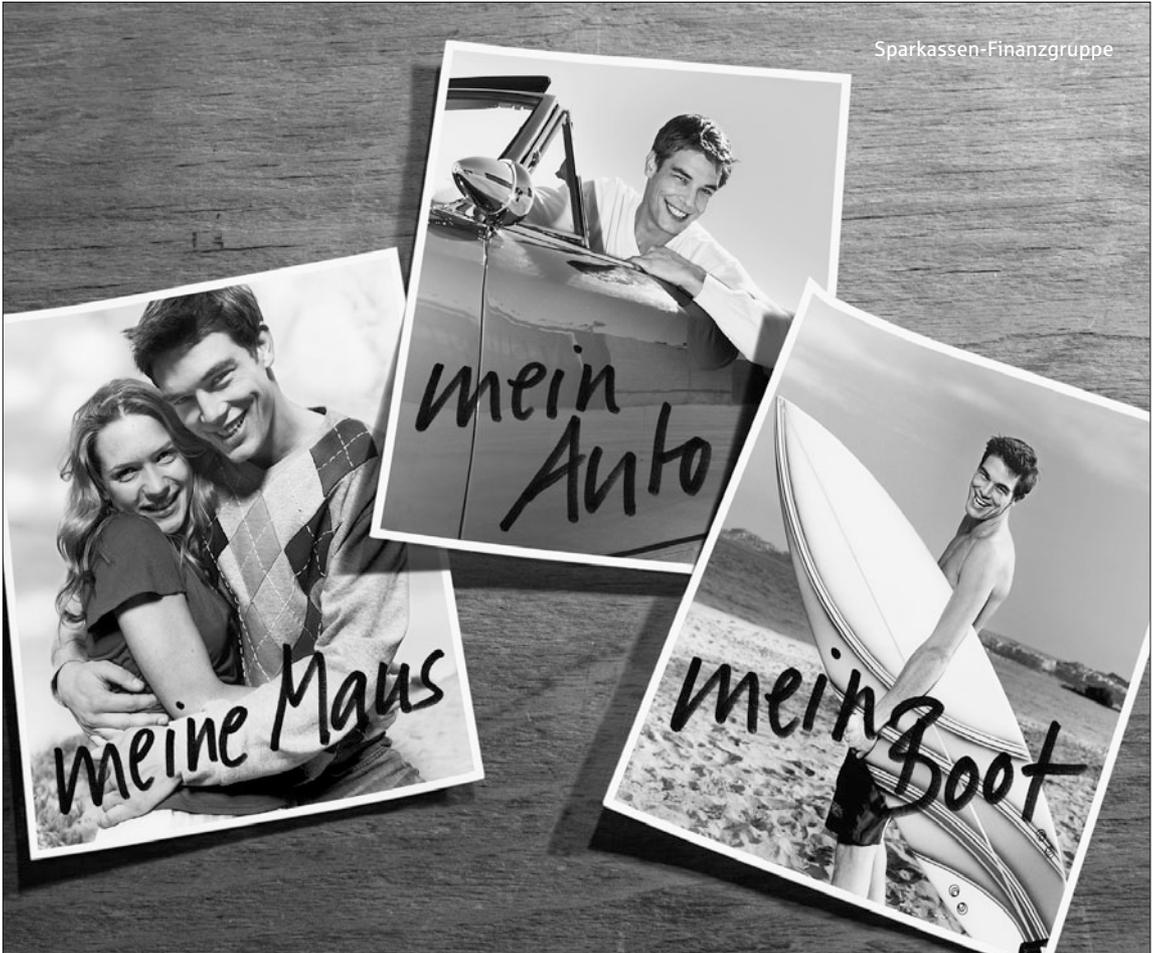
Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11:30 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 22:00 Uhr

Sa. - So. - Feiertags 17:00 bis 22:00 Uhr
www.donpizzotto.de

So beschloß er dem Beispiel der Eltern zu folgen und kehrte nach Abschluß einer Kaufm. Ausbildung an den Pizza-Ofen zurück. Eher zufällig entdeckte er letztes Jahr die Geschäftsräume der ehem. Fleischerei Osthus - und der Traum von einer eigenen Pizzeria konnte in Erfüllung gehen.

2 Mitarbeiter stehen ihm hier nun zur Seite, denn Vincenzo Pizzotto (selbst immernoch begeisterter Pizza-Fan) legt großen Wert auf frische Ware. Kein eingelegtes, schlaffes Gemüse kommt auf den Tisch - nein hier wird alles frisch zubereitet und knackig serviert. Geraderst wurde die Produktpalette erweitert und so finden sich jetzt auch Nudelgerichte und Schnitzel (selbstverständlich fettarm und schonend im Ofen gegart) im Angebot. Also - nichts wie hin und guten Appetit!



Mein Finanzberater von Anfang an: die Sparkasse.

Testen Sie uns mit dem Finanz-Check.



Aller Anfang ist nicht schwer - mit der richtigen Beratung. Wir checken gemeinsam Ihre Finanzen und planen dann Ihre Zukunft mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Das regelt alles perfekt für Sie: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Und ist dabei ganz individuell und flexibel. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-guetersloh.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

CVJM-Jugendfreizeit nach Novalja – Insel Pag, Kroatien, 23.06.2006 – 05.07.2006



Bereits zum 2. Mal haben wir als Freizeitort Kroatien ausgewählt, was sich auch in diesem Jahr wieder als großer Erfolg zeigte, denn wer einen Blick in den Freizeitanzeiger des Kreis Gütersloh geworfen hat, der konnte schnell feststellen, dass in diesem Jahr Kroatien ganz hoch im Kurs stand. So war es auch nicht verwunderlich, dass unsere Freizeit nach kurzer Zeit restlos ausgebucht war.

Am letzten Schultag sollte für uns die Reise gleich losgehen und so

fanden sich am 23.06. neben den Teilnehmer auch Eltern und Freunde am Gemeindehaus ein, um der 23-köpfigen Reisegruppe zum Abschied zu winken. Um die Buskosten so gering wie möglich zu halten, sind wir in diesem Jahr mit einer Gruppe aus Detmold zusammen nach Kroatien gefahren, die bereits im Bus saß, als wir in Issehorst zustiegen, so dass die Fahrt direkt losgehen konnte. Unser Begleitfahrzeug mit weiteren zwei Personen befand sich zu diesem Zeitpunkt bereits einige Stunden auf dem Weg Richtung Kroatien.

Vor uns lag nun eine lange Anreise, die aber glücklicherweise zum größten Teil über Nacht absolviert wurde, so dass man wenig von der Fahrt mitbekam. Als die Teilnehmer am nächsten Morgen so nach und nach wieder wach wurden, hatten wir bereits die Grenze zu Slowenien passiert. Nun war es nicht mehr so weit, bis wir endlich Wasser sehen konnten. Immer entlang der Küste über zahlreiche Serpentina durch eine karge und triste Landschaft schlängelte sich unser Weg bis zum Fähranleger. Von dort aus ist die Insel Pag schon zu sehen und auf der Insel selbst war es dann auch nicht mehr weit bis zu unserem Haus. Im Ort Novalja angekommen, mussten wir dann am Busbahnhof aussteigen und den restlichen Weg zu Fuß zurücklegen. Bei der Mittagshitze wusste man nicht, ob man froh über die Bewegung nach 19 Stunden Busfahrt sein sollte, oder lieber doch im Bus hätte bleiben sollen.

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung



Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

Oester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise
Individuell * professionell * originell

26.08.06 – Tagesfahrt
Papenburg – Meyer Werft
incl. Programm p.P. EUR 43,-

10. – 17.09.06 – 8 Tage-Fahrt
Glanzlichter Schottlands
incl. Programm p.P. EUR 795,-

**Achtung! Der Vorverkauf
für Sylvester beginnt!!!**

02.12.06 – Tagesfahrt
Weihnachtsmarkt in Rothenburg
p.P. EUR 28,-

07.12.06 – Halbtagesfahrt
Weihnachtsmarkt in Münster
p.P. EUR 15,-

31.12.06 – Sylvester
Holiday on Ice Münster
Incl. Eintritt p.P. EUR 55,-

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über neue Termine!

Oester-Barkey Touristik, Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044



Von außen wirkte das Haus, welches gerade erst frisch renoviert wurde, eher schlicht, aber im Inneren bot es uns größtenteils 2-bett Zimmer mit Dusche und WC, eine gut ausgestattete Küche, ein kleiner Garten sowie eine große Terrasse, auf der wir uns hauptsächlich aufhielten. Bereits auf der Hinfahrt hatte die bunt gemischte Truppe von Teilnehmern Zeit, sich näher kennen zu lernen. Da sich einige bereits durch die Schule kannten, fanden alle sehr schnell zu einer harmonischen Gruppe zu einander. Dieses erleichterte uns Mitarbeitern natür-

Bayerische Woche

Münchner Tage in Isselhorst: 16.09. bis 30.09.06!

Bayerische Schmankerln & bayerische
Gemütlichkeit in festlich geschmückten Räumen!

Mit Paulaner-
Oktoberfestbier
vom Faß!

HOTEL-RESTAURANT

zum Postillon



Tel: 0 52 41 / 220 55 00

Zum Brinkhof 1 · Gütersloh-Isselhorst

Öffnungszeiten:

Mo. bis So. 10.00 – 14.00 Uhr, ab 17.00 Uhr · Donnerstag Ruhetag!

lich den Freizeitablauf ganz enorm, da jeder auch bereit war, hier und dort einzuspringen und zu helfen. Bereits auf dem Elternabend im Vorfeld der Freizeit hatten wir darauf hingewiesen, dass wir als CVJM großen Wert darauf legen, Jugendlichen den christlichen Glauben näher zubringen. Unser Thema, welches uns durch die Andachten begleiten sollte, war das „Vater Unser“. Vielen Teilnehmern sicherlich bekannt, aber ist auch immer die Bedeutung dessen klar, was man gerade betet? So blieb es nicht aus, dass in den täglichen Andachten, die direkt nach dem gemeinsamen Frühstück stattfanden, über Themen wie z.B.: „Was heißt „Dein Wille geschehe“?, „Unser täglich Brot“ – es gibt auch Menschen, die dieses hart erarbeiten müssen, diskutiert wurde. Nachmittags sind wir



zum Strand gepilgert und haben es uns in dem kristallklaren Wasser, bei strahlendem Sonnenschein gut gehen lassen. Da wir durchweg nur Sonnenschein hatten, sehnte man sich so manches Mal auch schon wieder nach einem

Schattenplatz. In den Abendstunden haben wir nach dem Abendessen ein Gemeinschaftsspiel, z.B.: 75 Karten Spiel oder Schach-Quiz angeboten. Es blieb aber auch genügend Zeit, um in den Abendstunden die Sonnenuntergänge und das Nachtleben an der Promenade zu erleben. Der Tag schloss mit einem gemeinsamen Abendausklang auf der Terrasse ab. Zum Freizeitprogramm gehört es natürlich auch, dass man die Umgebung ein wenig erkundet und so führten uns zwei Tagesausflüge auch mal aus Novalja weg. Ein Ausflug führte uns in den bekannten Krka Nationalpark, wo wir die Natur pur und die zahlreichen Wasserfälle bewundern konnten. Als großes Highlight konnten wir dann sogar an den Wasserfällen schwimmen gehen. Ein weiterer Ausflug, der sich trotz anfänglicher Skepsis bei den Teilnehmern als ein wunderschöner Ausflug entwickelte, war das Fischpicknick. Dazu brachen wir morgens mit einem kleinen Fischerboot in Kustici auf und fuhrten verschiedene Buchten an. Hier wurde dann der Anker geworfen und es hieß ab ins kristallklare Wasser zum Schwimmen. Da wir den ganzen Tag unterwegs waren, gab es gegen Mittag in einer Bucht einen längeren Aufenthalt, der letztlich dazu diente, das Mittagessen in Form von Fisch oder

Treppen...

... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!



Wiedemann
und Partner

Körnerstr. 5
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 8 98 40
Fax 0 52 04 / 8 98 43

Volland-Thurn

Dach und Fassadenbaugesellschaft mbH
– Dachdeckermeisterbetrieb –



Sturmschaden
Notdienst

- Ausführung sämtlicher
- Arbeiten am Ziegel- und Flachdach
- Ausführung von Dachbodendämmung und Kellerdeckendämmung

Ferdinand – Porsche – Straße 19 · 33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181 · Fax: 05241/6912

Hähnchen vorzubereiten. Dieser Tag wird uns wohl allen in sehr guter Erinnerung bleiben, schließlich ist bei dem Ausflug wohl keiner trocken vom Boot gegangen. Dieses lag daran, dass wir auf dem Meer starken Wind hatten und wir nicht in jeder Bucht ankern konnten. Als kleinen Ausgleich ist unser Kapitän dann ein wenig gegen Wind und Wellen angefahren, was das Boot so zum Schaukeln brachte, dass das Wasser an allen Seiten hereinspritzte. Eine Abkühlung, die uns allen nur gelegen kam.

Schneller als wir dachten rückte der Tag der Heimfahrt näher und wir packten nach und nach unsere Kisten und Koffer wieder zusammen. Unser Bus rollte pünktlich um 18:00 Uhr vom Busbahnhof in Novalja ab und trat die Rückreise nach Deutschland an. Wir konnten es alle kaum glauben, hatten wir doch gerade erst neue Kontakte geknüpft und neue Freundschaften geschlossen und dann hieß es nach 19 Stunden Busfahrt doch Abschied voneinander nehmen. Letztlich bleibt wohl nur zu sagen, dass es sowohl für die Teilnehmer als auch für die Mitarbeiter eine schöne Zeit war, für die wir Gott nur danken können.

Wie es im nächsten Jahr mit den Freizeiten weiter geht kann noch keiner sagen, da es für die Freizeiten keinerlei Zuschüsse mehr gibt und der Reisepreis dadurch ansteigen wird. Darüber hinaus müssen sich auch ehrenamtliche Mitarbeiter finden, die bereit sind, eine Freizeit zu leiten und zu unterstützen. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, und an dieser Stelle für eine ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Jugendarbeit Werbung zu machen. Sofern Interesse besteht, in einer unserer Jugendgruppen oder bei den Freizeiten mitzuarbeiten bitte einfach eine Email an webmaster@cvjm-isselhorst.de und Infos anfordern.

Sandra Wildeboer

FotoLine

Karin & Peter Berger **Photos & Emotionen**



Am Speksel 32 · 33649 Bielefeld · Fon: (05 21) 6 51 64

Internet: www.FotoLine-Photos.de · eMail: Studio@FotoLine-Photos.de

Dreesbeimdieke

...wir sind seit über 140 Jahren für Sie da!

**Wir bieten Ihnen
eine große Auswahl
frischer Produkte und
unser Fachpersonal
berät Sie gern!**

**Sie suchen
etwas Besonderes?
Wir haben auch für
ausgefallene Wünsche
ein offenes Ohr!
Kommen Sie zu uns!**



**Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 16.00 für Sie geöffnet
Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst**



Gardy Kleinemas feiert die Schönheit!

Wir sind anders als die Masse!!!

Wir sind ein erfolgreiches Kosmetik-Studio, in dem die Kommunikation und Berührung von Menschen das Wichtigste ist. Wir arbeiten viel mit den eigenen Händen und direkter Berührung. Sofort sichtbare Wirkung, ausgezeichnete Verträglichkeit und hauttypgerechte Behandlungskonzepte bringen den Erfolg.

30 Jahre orientierte ich mich hautnah über die Bedürfnisse meiner Kunden, immer ein Schritt voraus gegenüber Neuentwicklungen in der Kosmetik sei es: Permanent-Make up (dauerhafte Lid-Brauen-Lippenkonturen), wirkungsvolle direkte Behandlungserfolge durch T-away (Entfernung von Hautauffälligkeiten wie Blutschwämmchen, Stilwarzen Pigment-Altersflecken usw.)

Neuentwicklungen von Behandlungen, Produkten und Trends in der dekorativen Kosmetik

Nailing!

Fingernägel die wochenlang halten, in Minuten aufgesetzt, ab 13,- Euro. Testnagel kostenlos.

Attraktives Preis-Leistungsverhältnis, wohlfühlen, entspannen und die Gesundheit pflegen, bieten wir Ihnen zu fast allen Zeiten

**Meine Mitarbeiterin
Özlem Yilkin und ich
freuen uns auf Ihren Besuch**

Kosmetik-Studio

Gardy Kleinemas

Auf den Plaggen 6

33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 23 84 65

Mob. 01 70 / 5 51 70 80

www.gardykosmetik.de

Ausflug der ev. Frauenhilfe Isselhorst am 23.5.2006

Um 8.30 Uhr geht das Telefon: **Wie kommen wir bei diesem Gewitter zum Bus um 9.00 Uhr? Da ein Gewitter meist nicht allzu lange dauert, sagte ich: Bis 9.00 Uhr ist das Gewitter längst vorbei. So war es auch, es regnete zwar noch, aber mit dem Regenschirm bewaffnet, kommen wir meist trocken zum Bus.**

Dieser ist auch ganz pünktlich, und so starten wir mit 37 Frauen und unserem Pastor Kölsch in Richtung Freistatt. Dieser Ort liegt zwischen Diepholz und Sulingen. Bei dauerhaftem Regen kommen wir gegen 11 Uhr in Freistatt an.

Herr Pastor Schneider empfängt uns und heißt uns herzlich willkommen in der vor 25 Jahren erbauten Kirche, die die Form eines Zeltes hat und ein Mehrzweckraum ist. Herr Pastor Schneider berichtet von der Gründung dieser diakonischen Einrichtung, eine Abteilung der von Bodelschwingschen Anstalten Bethel. Auf der Suche nach einem geeigneten Ort in einer unfruchtbaren Gegend stößt Pastor von Bodelschwingh Ende des 19. Jahrhunderts in dieser Moorgegend auf ein „Weißes Meer“. Große

Moorflächen sind mit Wollgras bedeckt, die in der Blütezeit – so erleben wir dieses Moor in dieser Frühlingszeit – wie ein wogendes Meer aussah.

Hier entstand eine Einrichtung, die ihresgleichen sucht. Diese diakonische, soziale Einrichtung hat viele Arbeitsbereiche, die individuelle Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen gibt: Wohnungslosenhilfe, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Eingliederungshilfe, Altenhilfe, Hilfe für alkoholabhängige Männer, Schulen für Erziehungshilfen, Werkstatt für behinderte Menschen, Qualifizierung, Beschäftigung, Ausbildung. Nach dieser Einführung spazieren wir zum Mittagessen in einem hellen Speisesaal. Wir stärkten uns mit einer gefüllten Paprika und Reis/Kartoffeln und einem Schokoladenpudding. Inzwischen hatte der Regen aufgehört, und es war sonniges, wenn auch windiges Wetter.

Nach einer Rundfahrt durch die Ortschaft und einem gemütlichen Kaffeetrinken fuhren wir mit der historischen Moorbahn durch das Freistätter Moor nach Heimstatt. Diese Fahrt war ein besonderes Erlebnis. Auf den Wiesen der kul-

Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert



33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010

tivierten Moorflächen weideten Galloway- und französische Rinder und Kälbchen, die das ganze Jahr draußen bleiben. Außerdem weiden ca. 3.000 Schafe auf den Weiden zwischen Frei- und Heimstatt.

Unterwegs stiegen wir aus der Bahn aus und machten einen kurzen Spaziergang auf dem Moor.

Rechts und links des Pfades waren große Wasserflächen mit abgestorbenen Birken, wo der Torf abgegraben wurde und jetzt das Moor renaturiert wird. Dieses war schon ein einmaliges Naturerlebnis. Angekommen in Heimstatt, berichtete uns Herr Pastor Schneider von der hier gegründeten Einrichtung für alte wohnungslose

Menschen, die hier ihren Lebensabend verbringen.

Nach einer Andacht in der Moorkirche traten wir dankbar und voll von Informationen den Heimweg nach Isselhorst an. Gegen 19.00 Uhr waren wir wieder zu Hause.

Teda Gilberg



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

aktuelles Design
solide Qualität

Gerhard Mesken GmbH



Holzfenster/ Haustüren
Raumgestaltung in Holz
Sicherheitstechnik
Reparaturservice

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh
Tel.: 052 41/97 69-0 · Fax: 052 41/97 69-26
e-mail: info@mesken-gt.de · www.mesken-gt.de



Gemeindebeirat der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst

- **Gemeinsam und mit Zuversicht** sich den neuen Herausforderungen stellen –

Der neue Gemeindebeirat der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst hat seine Arbeit aufgenommen. Nachdem in der Gemeindeversammlung am 25.01.2006 der Antrag gestellt worden war, zur Unterstützung der Arbeit des Presbyteriums einen Gemeindebeirat zu bilden, hat sich dieser in der gemeinsamen Sitzung mit dem Presbyterium am 12.06.2006 konstituiert. Mitglieder der Kirchengemeinde haben eine Anzahl von Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen zur Mitarbeit vorgeschlagen, die dann vom Presbyterium in den Gemeindebeirat berufen wurden.

Zur Vorsitzenden wählten die Beiratsmitglieder Frau Gudrun Jacobsen. Als ihr Stellvertreter wur-

de Herr Dietmar Schneider benannt. Herr Hartwig Pollvogt vertritt Herrn Schneider bei dessen Verhinderung.

Dem Beirat gehören nunmehr folgende Personen an:

- CVJM: Petra Fürste, Hartwig Pollvogt
- Kindergottesdienst: Antje Heidebreder- Goldbeck; Susanne Gilberg
- Hauskreis: Hans- H. Knufinke
- Landesk. Gem.: Lilly Molks
- Mitarbeiter: Martina Tuxhorn, Reinhard Westkämper
- Kirchenmusik: Siegfried Kampmann, Ralf Kruck
- Elternrat Kita: Svenja Froböse, Corinna Wehr
- Frauenarbeit: Teda Gilberg, Renate Tiemann
- Seniorenarbeit: Sabine Christ, Gerda Bollmeyer

- Landfrauen: Dietlind Schröder, Anneliese Schröder
- Gottesdienst u. Gemeinde: Gudrun Jacobsen, Ulrike Elmendorf, Jutta Siekmann, Georg Hanneforth, Hans-Jürgen König, Dietmar Schneider

Die große Anzahl der Beiratsmitglieder aus den verschiedensten Bereichen macht deutlich, dass die Arbeit in unserer Kirchengemeinde auf eine breite Basis mit größtmöglicher Transparenz gestellt werden soll. In diesem Zusammenhang muss aber betont werden, dass der Gemeindebeirat keine bestimmende, sondern lediglich eine mitwirkende Funktion hat. Das Presbyterium bleibt für die Leitung der Kirchengemeinde verantwortlich. Dabei soll der Gemeindebeirat die Arbeit unterstützen. Er kann nach den Gemeindebeiratsrichtlinien über alle Fragen beraten, die das Leben der Gemeinde berühren und dem Presbyterium für die Gestaltung der Gemeindegemeinschaft Vorschläge



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425

33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

www.Isselhorster-Apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Donnerstag:	8:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	8:00 – 18:30 Uhr
Samstag:	8:00 – 13:00 Uhr

machen. Umgekehrt soll das Presbyterium den Beirat über wichtige Vorgänge unterrichten und ihm Fragen zur Beratung und Stellungnahme vorlegen.

Dass in unserer ev. Kirchengemeinde eine Vielzahl von Aufgaben wahrgenommen wird, sollte man sich immer wieder einmal bewusst machen, um die Größe der Herausforderungen angesichts knapper werdender Finanzmittel richtig einschätzen zu können:

- die gottesdienstlichen Feiern in ihrer vielfältigen und anspruchsvollen kirchenmusikalischen Gestaltung mit Orgel, Posaunenchor und Kirchenchorgruppen,

- der speziell auf Kinder zugeschnittene Gottesdienst im Gemeindehaus,

- die umfangreiche Arbeit des CVJM mit Kindern und jungen Leuten,

- musikalische Früherziehung und Jugendkantoreiarbeit,

- Katechumenen- und Konfirmandentreffen in pädagogisch jugendgemäßer Form,

- regelmäßige Zusammenkünfte in abendlichen Gesprächskreisen für Jung und Alt,

- spezielle Seniorenbetreuung mit Fahrten- und Freizeitangeboten und viele hier ungenannte Aktivitäten.

Sie alle gehören ebenso zum Leben unserer Isselhorster Kirchengemeinde wie der Unterhalt unseres Evangelischen Kindergartens, der Diakoniestation und der Friedhofes. Angesichts sinkender Kirchensteuereinnahmen und damit geringerer Zuweisungen an unsere Gemeinde wird es bittere Notwendigkeit sein, alle Bereiche der Gemeindegemeinschaft auf den Prüfstand zu stellen und nach Eins-

Bäder für jede Lebensphase

SCHRÖDER
WÄRME & BÄDER

Henrich Schröder GmbH
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 96 04-0
Internet: www.henrich-schroeder.de

MEIBRINK GMBH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestattungen
Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80

parungsmöglichkeiten zu suchen. Wie sicherlich bekannt, finanziert sich der Haushalt aus 3 Säulen: Kirchensteuer, einmalige und laufende Spenden sowie Erträge aus der Kirchenstiftung Isselhorst. In diesem Zusammenhang darf nicht unerwähnt bleiben, dass aus der Stiftung lediglich Erträge von z. Zt. ca. 2.500 Euro pro Jahr zur Verfügung stehen, weil das Vermögen nicht angetastet werden kann.

Auf die finanzielle Situation unserer Kirchengemeinde im einzelnen einzugehen, dürfte angesichts der bisherigen Veröffentlichungen und der Möglichkeit den Haushaltsplan einsehen zu können, nicht unbedingt notwendig sein und würde auch den Rahmen dieses Beitrages überschreiten. Wer etwas zur Gemeindegemeinschaft beitragen möchte, an den ergeht auch auf diesem Wege die herzliche Bitte, durch eine allgemeine oder aber auch zweckgerichtete Spende oder Beteiligung an der Stiftung (Zustiftung) mitzuhelfen.

Nachdem der Entwurf des Haushaltsplans 2006 zur Einsichtnahme offen gelegen hatte, war die Weiterführung und Förderung der Gemeindegemeinschaft auch beherrschendes Thema der 2. Gemeinderatssitzung am 11.07.2006. Alle Mitglieder des Beirates waren sich darüber im Klaren, dass notgedrungen sämtliche Bereiche Opfer werden bringen müssen. Ebenso wie auch das Presbyterium vertritt der Beirat die Auffassung, dass zumindest zurzeit noch nicht einzelne Bereiche der kirchlichen Arbeit zulasten anderer bevorzugt werden dürfen. Im Gemeindebeirat schaut man zwar nicht ohne Besorgnis auf die künftige Finanzierung der Gemeindegemeinschaft, es mangelt aber auch nicht an Mut und Zuversicht, durch gemeinsame Anstrengungen und mit Gottes Hilfe weiterhin ein vielfältiges Gemeindeleben anzustreben.

Dietmar Schneider

PIEPENBROCK Baumaschinen- Vermietung

Vermietung von:

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Seilzüge für Baumrodungen im Gartenbereich
- Bohrgeräte
- Gartengeräte etc.

Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

Ausbildung auf der Flöte und Trommel!



Wir, der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Gütersloh, Löschzug Avenwedde, suchen immer junge Leute (ab 9 Jahre) die mit uns musizieren möchten.

Auch in diesem Jahr starten wir im September eine neue Ausbildungsreihe auf der Flöte und Trommel. Hierzu veranstalten wir einen Informationsabend, an dem wir über unsere Ausbildung und Vereinsarbeit informieren.

Wann und wo? Am 29. August um 18.30 Uhr im Gerätehaus des Löschzuges Avenwedde, Gühstr. 4, Gütersloh. Alle interessierten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen. Bei Fragen erreichen sie uns unter Tel.: 05209 / 980762 oder im Internet unter www.spielmannszug-avenwedde.de.



Echt stark!

Elektro Schwake

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
- 33334 Gütersloh
- Werkstatt: Niehorst,
- Hovestrang 182

Telefon (0 52 41) 2 71 01
Telefax (0 52 41) 2 71 09
Internet: www.elektro-schwake.de

Verstärkung bei Küchen-König

Als ein Jahr nach Ende des 1. Weltkrieges, im Jahre 1919 die Tischlerei König gegründet wurde, da konnte noch niemand erahnen, welch eine Entwicklung das Unternehmen einmal nehmen sollte.

Es war seinerzeit eine „Universal-Tischlerei“, wie es damals auf dem Dorf so war, wo alles aus Holz gefertigt wurde, was Haus und Hof so verlangten. In den 60er Jahren ändert sich das, denn aus der einstigen Tischlerei entwickelte sich rasch ein Spezialist für Küchen, insbesondere „Einbauküchen“. Im Jahre 1981 übernahm der jetzige Firmeninhaber, Wolfgang König, das Unternehmen und baute die eingeschlagene Firmenphilosophie konsequent weiter aus. Auf über 500 qm Ausstel-



lungsfläche werden heute ständig ca. 20 Küchenmodelle- und Einrichtungsideen in vielfältiger Weise präsentiert. Auszeichnungen in

bundesweiten Fachzeitschriften belegten über die letzten Jahre immer wieder das hohe Qualitätsniveau von „Küchen-König“.

Isselhorst – hier lebe ich, hier kaufe ich!



Jürgen Franzen

KÜCHEN **König**

Haverkamp 37 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 64 94 · Fax: 0 52 41 / 6 80 94

Seit Juni dieses Jahres wird der Firmeninhaber Wolfgang König von Sohn Nils unterstützt. Nach erfolgreichem Abschluss eines Innenarchitekturstudiums in Detmold stieg der frischgebackene 30-jährige Diplom-Ingenieur Mitte des Jahres nun in das Unternehmen mit ein. Vor dem Studium absolvierte Nils König schon eine Lehre als Tischler, danach folgte noch eine kaufmännische Ausbildung. Mit dieser Wissensvielfalt schaffte er sich ideale Voraussetzungen, um den modernen Anforderungen einer Unternehmensführung der Zukunft gerecht werden zu können. Nils König, der mit „Möbeln“ groß geworden ist, möchte aber nicht nur den elterlichen Betrieb

durch kreativen Ideen weiterentwickeln, sondern parallel ein Planungsbüro für „Innenarchitektur“ aufbauen, um darüber Gesamtkonzepte für den Bereich Leben & Wohnen zu kreieren. Im Mittelpunkt steht aber sicherlich in naher Zukunft seine Mitarbeit im elterlichen Unternehmen. Für ihn steht die individuelle Beratung im Vordergrund, denn die Küche ist nun mal der Kristallisationspunkt der Wohnwelt. Die technischen Ansprüche der Kundinnen und Kunden, aber auch die an das Design ändern sich ständig. Das heißt es schon: „Am Ball zu bleiben“. Planen – beraten – fachgerecht einrichten, unter diesen Schlagworten sieht auch Nils König seine

Herausforderungen, nämlich Küchenwelten den Kundinnen und Kunden anzubieten, die deren persönlichen Vorstellungen und Wünschen optimal entsprechen.

Lust auf Figur???

Gönnen Sie sich etwas Besonderes!



das personalisierte
Gewichtskontrollprogramm
für Sie!

Annette Rauer
Selbstständige Herbalife-Beraterin
Akazienweg 12 - 33335 Gütersloh
Rufen Sie uns an! Tel. 0 52 41-7 04 94 25

www.fit-schlank-aktiv.com

Wohn(t)räume ?

Innenausstattung
Mersmann
Inh.: A.Lachmann

Bodenbeläge
Gardinen Tapeten
Insektenschutz Polsterarbeiten
Alles aus einer Hand !

- Individuelle Beratung
- Parkplätze direkt vor dem Haus

EXKLUSIV:
Feng Shui Beratung

Innenausstattung Mersmann
Gütersloh / Isselhorst

Isselhorster Straße 412
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 05241 / 67800
Fax 05241 / 67094
e-mail: info@innenausstattung-mersmann.de
Internet: www.innenausstattung-mersmann.de

Wir sind für Sie da:
Mo / Di / Do / Fr:
10 - 13h + 15 - 18h
Mi: 10 - 13h / Sa: 9 - 13h
Termine nach Vereinbarung

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- SKODA SERVICE-PARTNER
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl
aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257

33335 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 66 67 · Fax: 66 60

Internet: www.SEAT-NOLL.de

E-Mail: info@SEAT-NOLL.de



SEAT
auto emoción

Wir sammeln weiter für unseren Partnerkreis Valmiera in Lettland

Liebe Isselhorster,

kürzlich erhielt ich über Herrn Hans-Joachim Schwolow, Koordinator des Kreises Gütersloh mit dem Kreis Valmiera einen Auszug über einen bereits übersetzten Artikel aus der Tageszeitung "Liesma", den ich Ihnen nicht vorenthalten möchte, da sie mit Ihren Spenden großen Anteil daran haben. Die Zeitung schreibt am 05.04.2006:

Aus Gütersloh für Mazsalacas Krankenhaus.

Das Krankenhaus in Mazsalaca erhielt eine Sendung aus Gütersloh. Das war ein bewegender Augenblick, in Freude berichtet der Direktor des Krankenhauses Edgars Grandans, über die von Renate Groß erhaltenen Krankenpflegeartikel: Bettwäsche, Handtücher, eine Antidecubitus Matratze und Unterlagen für inkontinente Patienten, einige

Hundert Zahnbürsten und andere gute Sachen.

Es ist für Patienten als auch für soziale Versorgung im Heim befindliche. Frau Groß hat von Herzen gesammelt und daran gedacht, was am notwendigsten ist. Einen Dankesbrief habe ich abgesandt, aber wenn sich die Möglichkeit ergibt, in Gütersloh zu sein, werde ich mich bemühen, unsere langjährigen und neuen Wohltäter zu treffen. Bereits vor dem neuen Jahr erhielten wir schon Einlagen. (.....) Seit dem Neubau des Krankenhauses mussten wir keine Wäsche, keine Handtücher und Krankensbekleidung kaufen, die vertrauten Freunde aus Gütersloh vergessen uns nicht, welches wir bewerten.

Freundschaft, die nicht versickert, ist eine Genugtuung.

Dr. Grandans habe ich bereits im Jahre 2001 mit meiner Wandergruppe in Mazsalaca kennen gelernt. Ich freue mich deshalb, dass ich an der Reise einer offiziellen Delegation des Kreises Gütersloh im August 2006 in den Partnerkreis Valmiera teilnehmen kann. Sicherlich werde ich Dr. Edgars Grandans dann treffen. Ich werde mich auch umsehen, wo die Not noch groß ist, um gezielt helfen zu können.



Gasthof Baumann
An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

*Gasthof Baumann - Weserstraße 19 - 33649 Bielefeld
Tel.: 0 52 41 / 66 66 - Fax: 0 52 41 / 68 87 11*

gestalten | drucken | versenden



BeeinDRUCKend!



Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4 | 33790 Halle Westfalen
Fon 052 01 16 61 81-0 | Fax 052 01 16 61 81-29
info@voglerdruck.de | www.voglerdruck.de

Ebenso wie Dr. Grandans und seine Mitarbeiter freuen sich aber auch die Erwachsenen und Kinder im Altenheim, im Waisen- und Familienheim,, im Jugendhaus, in den Schulen u. m. wenn Pakete aus Gütersloh eintreffen.

Inzwischen habe ich schon wieder über 200 Bananenkarton mit Ihren Spenden gepackt.

Hinzu kamen Fahrräder, Kinderwagen und Kinderräder, Matratzen, Fernseher, Werkzeugkoffer, Gehhilfen für das Krankenhaus und vieles mehr.

Alles lagert bis zum nächsten Transport trocken in einem Bauernhaus in Wiedenbrück. Ich nehme an, dass der nächste Transport in einigen Wochen stattfinden wird. Wir sammeln deshalb weiter: Damen-, Herren und vor allem Kinderkleidung, Schuhe und Gummistiefel,, Bettwäsche, Handtücher, Stoffe, Garne, Haushaltsartikel, kleinere Küchen- und Gartengeräte, Waschpulver und Toilettenartikel usw.

*Renate Groß
Wolfframweg 3
33334 Isselhorst
Tel.: 6676*

Noch ist Sommer!!!

Frische, fruchtige Weine
für die letzten lauen Abende

Weißburgunder und Riesling Classic trocken

direkt vom Weingut Bender
Bissersheim/Weinstraße

Ulis Weindepot

Sabine Schlüpmann

Laurentiusweg 5
33803 Steinhagen

Fon 05204/6985 Fax 05204/929273
eMail UlisWeindepot@aol.com



Gestresst ...? Ausgewert ...?

Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Aroma-Ganzkörpermassage 44 €

Shiatsu-Wellness-Massage 39 €

Fußenergie-Massage 29 €

Geschenkgutscheine, Verwöhnabende,
verführerische Düfte...

Ganzheitliche Massagetherapeutin

Petra Henkenjohann

Zum Brinkhof 18C · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41/9 98 68 61 · Mobil 01 73/4 10 59 94

Die mobile Werkzeugkiste



Abb. enthält Sonderausstattung.

Fiat Scudo.
Maßgeschneidert für Ihr Handwerk:

- Optimal genutzte 4 m³ Ladevolumen
- 2 Standregale mit 6 Ablageschalen, 12 Lagerboxen

Für nur 1 Euro eine praktische Basis-Werkstatteinrichtung für den Fiat Scudo Kastenwagen SX 2.0 JTD. Weitere Ausbauprodukte sind gegen Aufpreis möglich. www.fiat-transporter.de

Ihr Fiat Transporter Händler:

NUTZFAHRZEUGE
SCHLIEPHAKE
Gütersloh ☎ 39097
Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh

FIAT
TRANSPORTER

Neue Physiotherapiepraxis in Isselhorst

Anfang Juli eröffnete Meike Obbelode eine Praxis für Physiotherapie und Prävention in Isselhorst, an der Niehorster Straße. Das Glück kam der 31-Jährigen dabei etwas zur Hilfe, denn nach der Einstellung des Strickereibetriebes ihrer Eltern, boten sich diese Räume für eine großzügige und moderne Gestaltung für ein derartiges Vorhaben geradezu an. Die gelernte Physiotherapeutin verfügt über 8 Jahre Berufspraxis und war zuletzt in einer Physiotherapiepraxis in Rheda beschäftigt. Ihr Wunsch war es schon länger, einmal etwas Eigenes aufzubauen, eben eigene Akzente zu setzen. Nach dem Umbau der bisherigen Produktionsräume entstand

eine moderne Praxiseinheit auf über 200 qm Fläche, davon 3 Einzelbehandlungsräumen. In zwei Bereiche gliedert sich die neue Praxis, nämlich den sogenannten „Präventionsbereich“, wo Anwendungen auf ärztliche Verordnungen durchgeführt werden. Daneben gibt es den Bereich des Gerätetrainings, worunter ein Laie verstehen kann, durch Bedienung von Geräten die Muskulatur zu trainieren und darüber die eigene Beweglichkeit zu verbessern. Ergometer, Crosstrainer, Latzug, Beinpresse sind einige Geräte, die hier zur Verfügung stehen. Jedermann, bzw. „jede Frau“, von Kindesbeinen bis durchaus ins höhere Alter, finden



hier individuelle Möglichkeiten, den eigenen Körper fit zu halten. Die Praxis von Frau Obbelode ist täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Indes auf Zuruf geht es nicht, eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich. (Tel. GT- 68 000)

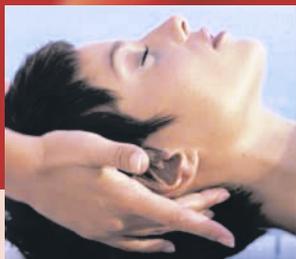
Meike Obbelode sieht für ihr Vorhaben, trotz des augenblicklichen Tohuwabohus um die Gesundheitsreform, durchaus gute Zukunftschancen und Perspektiven, da die eigene Gesundheitsvorsorge für die Menschen einen immer höheren Stellenwert bekommt.



Mobile Fußpflege:

Examierte
Krankenpflegerin/
Fußpflegerin hilft bei
Fußproblemen.
Tel.: 0 52 09 / 98 06 48
oder 01 73 / 8 03 15 19

Wohlfühlbehandlung mit Lifting-Effekt



Sind Sie im Alltagsstress gefangen? Gönnen Sie sich eine erlösende Pause - genießen Sie eine Entspannungsmassage bei der hochaktive Wirkstoffe tief in die Haut von Gesicht - Hals - Dekolleté eindringen. Das Ergebnis: Pures Wohlfühlgefühl und ein sofort sichtbarer Lifting-Effekt.

Inklusive Fußbad - Fußpeeling - Fußmaske, 90 Min. Euro 60,-

Eveline Radusch
Heilpraktikerin und Masseurin

Bokemühlenfeld 14
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 - 99 4 99 33

ÜBER MEIN VIELFÄLTIGES ANGEBOT INFORMIERE UND BERATE ICH SIE GERN.

Schlafen Sie gut??? Dann blättern Sie ruhig weiter!

Wenn Sie aber auch zu den Mitmenschen gehören, die schlecht einschlafen, oder morgens wie "gerädert" aufwachen, dann sollten Sie sich einen Moment Zeit für diesen Artikel nehmen.

Rückenleiden und Schlafstörungen haben sich längst zu bedeutenden Volkskrankheiten entwickelt. Ein orthopädisches Schlafsystem und die Schaffung eines gesunden Schlafumfeldes können vielen Menschen zu mehr Lebensqualität verhelfen. Denn im Schlaf regenerieren sich Körper, Geist und Seele. Allerdings bleibt ein gesunder, vitalisierender Schlaf vielen Menschen verwehrt: sie leiden an Schlafstörungen und Rückenbeschwerden. Häufige Ursache ist schlicht und einfach ein falsches Bett.



Der "Selbstversuch" hat den 40-jährigen Handwerker überzeugt. "Die tägliche körperliche Belastung steckte morgens noch in den Knochen. Und jeder denkt zunächst: das ist eben so! Ohne zu ahnen, wieviel Energie durch falsches Schlafen verloren geht - oder besser gesagt - nicht wieder aufgefüllt wird".



Optimale und automatische Anpassung an die jeweilige Schlafposition.

Wer schlecht schläft, ist am folgenden Tag gereizt, müde und macht mehr Fehler als Ausgeschlafene. Darüber hinaus kann die mangelnde Entlastung, der tagsüber beim Stehen und Sitzen stark belasteten Rückenpartien, schleichend zu schmerzvollen Wirbelsäulenproblemen führen.

Genau hier möchte Tischlermeister Markus Hellweg Abhilfe schaffen - als Partner der Firma Samina, Anbieter eines nach anatomisch-orthopädischen Kriterien entwickelten Schlafsystems.

Ein Bettsystem komplett aus natürlichen Materialien: unbehandeltes Massivholz für den hochflexiblen, freischwingenden Lamellenrost, Naturkautschuk für die punktelastische, rückfedernde Matratze und klimaregulierende, antirheumatisch wirkende Schafschurwolle als Betauflage... da freut man sich jeden Abend auf's zu Bett gehen!

Tischlerei Markus Hellweg gibt gerne nähere Auskunft.

SAMINA
Schlafen Sie Lebensenergie.

Markus Hellweg
Tischlermeister



**Individuelle
Massivholz-
Möbel**

Lebensgerechtes
Wohnen

Küchen + Büros

Ökologische
Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Kreativer Ladenbau

Innenausbau

Beratung + Service

**Wir sehen uns
am 9. Sept. 06
an unserer
Feuerkugelbahn!**

0 52 41-68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst

www.tischlerei-hellweg.de

Alte Schätzchen auf dem Brennerei-Hof Elmendorf

Für fast alle Oldtimer der Region gibt es am Pfingstmontag nur ein Ziel: Isselhorst!!!

Innerhalb kürzester Zeit füllte sich auch dieses Jahr der Brennerei-Hof Elmendorf mit allem was in der Oldtimerszene Rang und Namen hat. Austin Healey, Mercedes, Porsche und Citroen parkten gemütlich neben Raritäten aus dem Hause Bentley, Riley oder DKW. Dazwischen immer wieder Autos für und von „Jedermann“ wie die BMW Isetta oder der Fiat 600. Das gleiche galt für die Motorradfreunde. Neben dem „Miele Pättkenschnöver“ gab es Horex



oder BMW Schätzchen zu bestaunen. Im Bereich der Scheune hatten sich die Mitglieder des Pferde-Stärken-Clubs eingefunden und ließen des öfteren den Lanz Bulldog tuckern. Hier fand sich auch mit einem großformatigen, farbenfrohen Oldtimergemälde ein Hinweis auf die Isselhorster Künstlerin Nirgül, die in den Räu-

men der Brennerei ihre Bilder zum Thema „alte Autos“ ausstellte. So gab es für jeden etwas zu bestaunen. Nach vielen Benzingsprächen, Essen und Trinken begab sich mit Günter Karmann und Knut Elmendorf an der Spitze eine Reihe von Fahrzeugen auf eine Fahrt durch den Teutoburger Wald mit einem Stop an der alten Mühle des Isselhorsters Georg Baumeister in Deppendorf.

Mit der Rückkehr der Fahrzeuge auf den Brennerei-Hof Elmendorf und noch manchem gemütlichen Plausch ging ein Tag mit vielen schönen alten Autos und Motorrädern zuende.

Ulriek Kroos

Wilfried Riewe

Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fassadenrenovierungen
Moderne Raumgestaltung
Fußbodenbelagarbeiten

In den Braken 56
33334 Gtl.-Isselhorst
Tel: 0 52 41/6 74 58
Fax: 0 52 41/6 74 78
Mobil 01 73/520 33 41

Service für Wasser und Wärme

SCHRODER
WÄRME & BÄDER

Henrich Schröder GmbH
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 96 04-0
Internet: www.henrich-schroeder.de

**LÜTKEMEYER
FLORISTIK**

**GISELA
KERKER**

Steinhagener Str. 13
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 68 77 55

Neuigkeiten aus der Grundschule Isselhorst

Zum Ende des Schuljahres 2005/2006 verlassen uns nicht nur 64 Viertklässler, die ihre künftige Schulzeit in den weiterführenden Schulen Güterslohs verbringen, sondern auch drei Kolleginnen: Doris Schröder und Renate Stute wechseln in den wohlverdienten Ruhestand. Beide waren viele Jahre in Isselhorst an der Grundschule tätig und haben schon fast Generationen von Schülern das Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht. Aber nicht nur die Vermittlung der Grundfertigkeiten lag ihnen am Herzen, beide hatten auch unterschiedliche Schwerpunkte, die die jeweiligen Klassen, aber auch den Schulalltag in Isselhorst, prägten.

Da sowohl Frau Schröder als auch Frau Stute im Dorf wohnen, gingen viele Kontakte oft über die schulischen Belange hinaus. Stets hatten sie ein Ohr für Sorgen und Nöte von Kindern oder Eltern. „Man“ kennt die beiden und nur selten geht jemand lediglich mit einem Gruß an ihnen im Dorf vorbei.

Wir wünschen den beiden für ihre Zukunft alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit! Mit Christine Hörsken, die ein Baby erwartet und infolgedessen längere Zeit Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen wird, freuen sich natürlich Schüler und Schülerinnen sowie Eltern und alle Kolleginnen. Doch auch sie wird uns fehlen. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles alles Gute!

Für die ausscheidenden Kolleginnen erwarten wir drei neue Lehrerinnen, die unsere Arbeit unterstützen. Doch auch wenn scheidende Kolleginnen ihre Spuren hinterlassen, werden neue Menschen mit Ideen und Vorstellungen unseren Schulalltag in Isselhorst bereichern.

Zudem sind wir alle gespannt auf 75 Erstklässler, die ab August die Grundschule besuchen.

Wie in jedem Jahr begann deren Schulzeit am zweiten Schultag nach den Sommerferien mit einem Gottesdienst in der Isselhorster Kirche. Danach begrüßten alle Schüler und Schülerinnen mit ei-

nem fröhlichen Programm zur Einschulung ihre neuen Mitschüler.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start!

Grundschule Isselhorst
Jutta Hermann



**Nicht lange
Fackeln...**

...kommen Sie zu uns!
Zum **Isselhorster Feuer**
am 9. Sept. '06 ist unser
Straßencafé ab 17.00 Uhr
für Sie **geöffnet**. Wir bieten
scharf-feurige Snacks
bei Fackelschein!
einfach spitze!

Haller Str. 122
Tel.: 0 52 41 / 67 256

Glasesnapp
Bäckerei · Stehcafé
Bistro

Neues aus Isselhorst

www.gt-isselhorst.de

Unter dieser Internet-Adresse finden
Sie alle aktuellen Infos über Termine,
Veranstaltungen, Kontaktadressen
der Vereine, Ärzte etc.

August

- 27.08. 10.00 Ev. Kirchengemeinde, Silberne Konfirmation, Ev. Kirche
27.08. 18.00 Ev. Kirchengemeinde, Orgelkonzert mit Birke Giesenbauer, Ev. Kirche

September

- 02.09. 14.00 Halbtagesfahrt: Kirchdornberg un. Mönkehof, ab Kirchplatz (Anmeld. 6603)
09.09. Isselhorster Feuer
10.09. Tag des Denkmals (Infos siehe rechts)
13.09. 18.00 Pferde-Stärken-Club e.V. Clubabend mit Grillen und Klönen,
Ausfahrt zur Spedition Höcker, Gütersloh
16./17.09. Sennefest auf dem Gelände des Schulzentrums Senne, Klashoferstr. 79,
Sa. 13-18 Uhr, So. 11-18 Uhr, mit Flohmarkt, verschied. Kunst- und Hobby-
ausstellungen, Sa. ab 20.00 "Senner Oldie-Night" im Forum d. Realschule
17.09. Ritterfest auf der Ravensburg
23.09. 14.00 "Rund ums Kind" Flohmarkt der CVJM-Krabbelgruppen, Festhalle
30.09. 8.00 Heimatverein, Tagesfahrt zum Archäologiemuseum Herne und
Schiffshebewerk Henrichenburg, ab Kirchplatz, (Anmeldung 6603)

Oktober

- 01.10. 10.00 Ev. Kirchengemeinde, Festgottesdienst zum Erntedank, Ev. Kirche
07. – 08.10. Geflügelzucht- und Gartenbauverein, Ausstellung, Festhalle
07. – 14.10. CVJM, Familienfreizeit Borkum
11.10. 20.00 Pferde-Stärken-Club e.V. Clubabend mit der DEKRA, Gasthof Mühlenstroth
14.10. 14.30 Heimatverein, Halbtagesfahrt nach Paderborn, Ausstellung "Canossa 1077 –
Erschütterung der Welt" ab Kirchplatz, (Anmeldung 6603)
15.10. 10.00 Ev. Kirchengemeinde, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation

„Es war, als hätte der Himmel die Erde still geküsst“ - eine musikalisch-literarische Soiree mit Orgelmusik und Texten - Eintritt frei!

Am Sonntag, den 27. August beginnt um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche Isselhorst ein sommerlich-heiteres Orgelkonzert mit Kantorin Birke Giesenbauer an der Orgel. Die Orgelmusik wird verbunden mit heiteren und besinnlichen Texten und Gedichten, vorgetragen von Christian Pietzner.

Neben Variationen à la Mozart über die beliebten Kirchenlieder „Geh aus mein Herz“ und „Herz und Herz vereint zusammen“ erklingen Werke französischer Komponisten wie Lefebure-Wély oder Charles-Marie Widor, die oftmals an Kirmesmusik erinnern. Auch italienische Leichtigkeit darf nicht fehlen mit einem Marsch von Vincenzo Petrali und einer Kirchensonate von Johann Gottfried Walther. Christian Pietzner liest zwischen den Stücken Texte und Gedichte von Hans-Dieter Hüsch, Joseph von Eichendorff und Robert Schneider („Schlafes Bruder“) u.a. vor. Alle Zuhörer erwartet also ein musikalischer und literarischer Sommerabend, den man bei einem Gläschen Sekt oder O-Saft, den der Förderverein Kirchenmusik nach dem Konzert vor der Kirche ausschenkt, ausklingen lassen kann.

Flohmarkt "Rund um's Kind"

Am Samstag, den 23.09.2006 von 14:00 bis 17:00 Uhr, veranstaltet die Krabbelgruppe des CVJM Isselhorst ihren Flohmarkt in der Festhalle Isselhorst. Der Kostenbeitrag für einen Tisch beträgt 10,- Euro. Tischreservierungen und Anmeldungen für Großteile werden nur schriftlich (bitte mit Angabe der Telefonnummer) bis zum 30.08.06 entgegengenommen: P. Stief, Titanweg 15a, 33334 Isselhorst. Der Anmeldung ist ein frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.

Sonntag, 10.09.'06 - Tag des Denkmals

An diesem Tag bieten sich allen Interessierten drei Veranstaltungen in Isselhorst:

1. Kirchenführungen u. Turmbesteigungen. Der Heimatverein stellt in der Kirche die Tafeln "Vertreibung 1945/46" aus. (Erstellt für den

Festwagen der Vertriebenen zur 950-Jahr-Feier)

2. Führungen durch den Garten der Fam. Elmendorf mit geschütztem Baumbestand

3. Der Meierhof Mumperow mit dem Mühlenkotten

Programm der Volkshochschule für den Kulturkreis Isselhorst 06/07

6 interessante Vorträge hat die Volkshochschule Gütersloh für den Kulturkreis Isselhorst ausgearbeitet.

Der erste Vortrag ist am **25.9.06**. Das Thema ist hochaktuell: „Indonesien-Java, Bali, Sumatra“. Die großen Naturkatastrophen sind noch in Erinnerung. Der Referent ist Ulrich Fälder, er war schon oft in Isselhorst.

Am **6. November** sehen wir eine Lichtbildervortrag „Patagonien“. Dr. W. Dörmann war

auch schon häufiger Gastreferent in Isselhorst.

Am **4. Dezember** hören wir Frau M. Schmid, Thema „Die Bibel – bedeutende Männer und Frauen des alten Testaments im Spiegel der Literatur des 20. Jahrhunderts“.

Die Termine für 2007 geben wir im nächsten Heft bekannt.

Herzliche Einladungen, wie immer um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

125 Jahre Symphonisches Blasorchester d. Feuerwehr Gütersloh

Symphonische Blasmusik in der Kirche

1881 – 2006: Diese Jahreszahlen bedeuten, dass seit 125 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Gütersloh Musik gemacht wird – und das auf höchstem Niveau. Das Jubiläumsjahr wird vom Symphonischen Blasorchester unter der Leitung von Thomas Boger mit einer Reihe ganz besonderer Konzerte gefeiert. Am Samstag (26. August 2006) geben die Feuerwehrmusiker gemeinsam mit dem Jugendorchester um 18 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins historische Kirchen im Stadtzentrum e.V. in der Gütersloher Martin-Luther-Kirche. Dieses Konzert wird einen Tag später, am Sonntag, dem 27. August um 17 Uhr in der Herzebrocker Klosterkirche wiederholt. Auf dem Programm stehen u.a. die Toccata und Fuge d-moll von Johan Sebastian Bach, das wohl mit Abstand das bekannteste klassische Orgelwerk ist. Karten für das Konzert am 26. August 2006: Verkehrsverein, „Zweirad Linnenkamp“ (Neuenkirchener Str. 224), Reisebüro/Lotto Wittenstein (Neuenkirchener Str. 52) sowie allen Orchestermitgliedern. Karten für das Kirchenkonzert am 27. August 2006 entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Weitere Informationen: www.sbo-guetersloh.de

Öffnungszeiten des Heimatmuseums in Holtkamp

Jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Nächste Öffnungszeit:

Sonntag, den 3. September 06

Sonntag, den 10. September 06
(Tag des Denkmals)

Sonntag, den 1. Oktober 06

In den Wintermonaten von Nov. bis einschl. Februar bleibt das

Museum geschlossen.

Weiter Wünsche auf anfrage:

Tel. 66 03

Große Kürbisparade

Vom 1. September bis 31. Oktober 2006 laden Renate und Wilken Ordelheide wieder zur großen Kürbisparade mit der originellen Kreativ-Ausstellung "Karneval der Kalebassen" ein.

Unter den Eichen vor dem historischen Hof wird wieder ein Angebot von über hundert Sorten an Speise- und Zierkürbissen präsentiert. Beim Karneval der Kalebassen werden fantastische Träume der Kürbiswelt in Szene gesetzt!

Der Isselhorster:

Die nächste Ausgabe erscheint am
6. Oktober 2006

Redaktions- und Anzeigenschluß:
15. September 2006

Isselhorster FEUER

„Ein Straßenfest für Groß und Klein“

9. September 2006

Die vergangenen Straßenfeste in Isselhorst haben gezeigt, dass das Spiel mit den Elementen sehr vielseitig sein kann.

Nach „Isselhorst unter Wasser“ (1998), „Isselhorster Luft“ (2002) und „Isselhorster Erde“ (2004) findet nun am 9. September ein Straßenfest unter dem Motto „Isselhorster Feuer“ statt.

Das Spiel mit dem Feuer wird sehr vielfältig sein, so dass nicht nur Kinder auf ihre Kosten kommen. So zeigt Rainer Bethlehem mit

der „Naturschule“, wie Feuer entsteht. Eine interessante Demonstration mit Feuersteinen und Zunderschwamm ist geplant. Das entstehende Feuer soll später die erste Fackel entzünden, die Isselhorst in einem ganz anderen Licht erscheinen lassen wird.

Eine Feuer-Kugelbahn hat Markus Hellweg gebaut, welche nicht nur im Dunkeln eine zauberhafte Wirkung haben wird.

Was wäre das „Isselhorster Feuer“ ohne die Feuerwehr? Diese



geht ganz in ihrem Element auf und wird verschiedene Demonstrationen zum Thema Feuer beibringen.

Für Kinder ist ein Feuer ohne Stockbrot-Backen nicht denkbar. Mit diesen einfachen Leckerbissen wird an der Volksbank sicher Begeisterung ausgelöst. Von Jugendlichen aufgeführt werden Ausschnitte aus dem Musical „Grease“ in der Festhalle. Unter der Leitung von Birke Giesenbauer werden die Mitglieder der ev. Jungendkantorei singen.

Von der „Isselhorster Erde“ ist der „Erdbrand“ von Ulrike van Leeuwen schon bekannt. Jetzt passt der Erdbrand mit seinen Keramik-Teilen wieder voll ins Thema.

Der „Feuerspucker“ ist für ein solches Straßenfest eine Selbstverständlichkeit. Er wird an ständig wechselnden Standorten sein Feuerspektakel darbieten.



Feuer & Flamme
Einladung zur Modenschau bei Linie 2
am Samstag, 09. September 2006
um 17.00 Uhr und 19.00 Uhr im Hof
für Mode.



Haller Straße 137 | Gütersloh-Isselhorst | Fon: 0 52 41 6 75 93 | www.linie2.com

Auf einem großen Podest vor dem Isselhorster Landhaus wird der Turnverein Isselhorst faszinierende „Feuertänze“ aufführen. Unter der Leitung von Gabi Neumann kommt es sicherlich zu begeisternden Szenen.

Pico Bello, die verrückten Feuerwehrleute, sind immer zur Stelle wenn etwas los ist. Retten, Bergen, Löschen Schützen - fragt sich nur vor wem und warum? An verschiedenen Stellen sorgen die beiden immer wieder für Überraschungen.



Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass Vereine wie die Landjugend, der CVJM, die TVI-Tischtennisabteilung, der FCI, der PS-Club und viele andere mehr für ideenreiche Spiele auf dem Straßenfest sorgen. Man darf sich überraschen lassen und sich von den raffinierten Aufbauten hinreißen lassen. Marshmallows des Schulverein werden die Sache versüßen.

Beim Einbruch der Dunkelheit wird es gemütlich. Es ist nicht nur der Weltrekord-Versuch der Werbegemeinschaft, der an anderer Stelle noch beschrieben wird, sondern die zündende Ideen im Spiel mit dem Feuer.

So wird in großen Lettern auf der Wiese gegenüber dem Eishaus der Schriftzug „Isselhorster Feuer 2006“ mit etwa 500 Fackeln von der Landjugend aufgebaut. Eine bengalische Pyramide des Turnvereins wird gegen 21.30 h ebenfalls auf der Wiese in verschiedenen Aufbauten den Besucher zum Staunen bringen.

Von der Isselhorster Luft haben wir gelernt, dass sich das dörfliche Spektakel gut von oben anschauen lässt. So werden wieder Hubsteiger und Feuerwehrleitern bereitgestellt. Als Trostpreis bei der Verlosung der Hubschrauber-Rundflüge über das brennende Isselhorst werden Hubsteiger-Fahrten bis zu 75 Meter Höhe (zum Vergleich: der Kirchturm misst 49 Meter) verlost.

Natürlich wird ein Feuerwerk, welches die Isselhorster Versicherung mit dem bekannten Pyrotechniker Hans Vieth veranstaltet nicht fehlen. Wenn das Wetter mitspielt, wird es den krönenden Abschluss zum diesjährigen Straßenfest „Isselhorster Feuer“ bilden.



Eis Haus

Genuß, den man genießen muß!

Das **Eis Haus** hat
zum **kleinen Preis**
am **09.09.06**
Feuer & Eis!

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 10.00 bis 22.00 Uhr
Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97



...in ökologischer Konsequenz.

Wärme für jeden Anspruch

SCHRÖDER
WÄRME & BÄDER

Henrich Schröder GmbH

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 96 04 - 0

Internet: www.henrich-schroeder.de

Weltrekord-Versuch "Fackeln im Dorf"

Weltrekord?
„Fackeln im Dorf“
Ihre Fackel bringt Isselhorst zum Weltrekord!!

Gewinnen Sie Hubschrauber-Rundflüge
über das „brennende Isselhorst“
und weitere attraktive Preise!

3€
Einen Gutschein für den Erwerb einer Fackel erhalten Sie in den Verkaufsstellen!

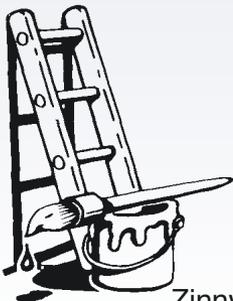
**Isselhorster
FEUER**

**9.9.2006
16-23 Uhr**

artwork: www.mf-graphics.de

*Seien auch Sie dabei!
Jede Fackel hilft beim Erreichen des Weltrekordes!*

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**MALERMEISTER
UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

Einen Weltrekord-Versuch mit "Fackeln im Dorf" startet die Werbegemeinschaft Isselhorst e.V. zum Straßenfest "Isselhorster Feuer".

Organisiert durch Mitglieder der Werbegemeinschaft werden ab ca. 20.00 h beidseitig entlang der Haller Straße im Abstand von weniger als 50 cm Fackeln gezündet, die bis etwa 22.00 h brennen sollen. Das Ziel soll bei etwa 3.000 bis 5.000 Fackeln liegen.

Um den Weltrekord-Versuch finanzieren zu können, werden die Fackeln im Vorverkauf in Form eines Gutscheines in den Isselhorster Geschäften angeboten. Diese Handhabung ist notwendig, da die Fackeln gleichzeitig aufgestellt und gezündet werden sollen.

Jeder Gutschein nimmt an der Verlosung der "Hubschrauber-Rundflüge" über das "brennende Isselhorst" teil.

**Elektro
Drewel**

LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

**BERTOLD DREWEL
Elektromeister**

In den Braken 64
33334 Gütersloh-Isselhorst
TELEFON: 0 52 41-6 83 35
FAX: 68 74 49
Mobil: 01 72-5 20 28 80

Als Trostpreise gibt es Hubsteiger-Fahrten zu gewinnen. Die Ziehung und Bekanntgabe der Gewinner erfolgt am Tag des "Isselhorster Feuer" (9. September 2006) um 18.00 h auf dem Dorfplatz. Die Gewinner müssen sich aus organisatorischen Gründen bis spätestens 19.00 h beim Organisationsteam melden, damit der Hubschrauber-Rundflug gegen 20.30 h reibungslos klappt.

Die Ausgabe der wieder verwendbaren Fackeln erfolgt ab dem 11. September gegen Vorlage des Gutscheins in den Verkaufsstellen.



Wir Fackeln nicht lange! Feurige Mode-News für Kids!

Am 09.09.06 um 16:30
und 18:30



Modenschau vor und mit Schuh Karmann
und dem Wo-Tex Lädchen

Das Dorf bleibt dunkel und gesperrt

Selbstverständlich und eine wichtige Voraussetzung ist es, zum Straßenfest das Dorf verkehrsfrei zu halten. Dazu wird das Dorf von 13.00 h – 24.00 h komplett gesperrt.

Damit die Fackeln, die begalischen Beleuchtungen und das eine oder andere „Isselhorster Feuer“ richtig zur Geltung kommt, werden die Straßenlaternen erst gegen 22.30 h eingeschaltet. Aus Schaltechnischen Gründen werden auch angrenzende Straßenzüge wie z.B. der Uranweg, In den Braken usw. mit einbezogen.



Wir sind länger für Sie da!

 **TUI TRAVELStar**

Verlängerte Erreichbarkeit.

Wir haben unseren Service für Sie erweitert. Sie erreichen uns zukünftig auch nach Geschäftsschluss telefonisch von 18:00 – 22:00 Uhr (Montag bis Freitag) sowie am Samstag, Sonntag und an bundes einheitlichen Feiertagen von 13:00 – 20:00 Uhr.

**TUI TRAVELStar –
Reisen unter einem guten Stern!**

TUI TRAVELStar Reisebüro Andreas Rehm
Haller Straße 122 . 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41/68 71 04 . Fax 0 52 41/68 71 05
email: reiseweltrehm@yahoo.com
www.reisebuero-rehm.de



Freunde und Helfer ohne Not

Die ev. Tagesstätte mit groß angelegter Feuerwehraktion

Die Erinnerungen an die vergangenen Feuerwehraktionen in der ev. Kindertagesstätte sind noch frisch. „Wähl 112, wähl 112“, der Kindergesang zu diesem Lied schallt immer noch durch den Flur.

Wie gut, dass man dann Männer von der Feuerwehr Isselhorst direkt im Hause hat. Herr Froböse und Herr Brinkmann sind Väter in der ev. Tagesstätte und machen die Folgeaktion möglich. An den

Besuch der Feuerwehr in der Tagesstätte schließt sich also das direkte Erleben der Feuerwehrstation Isselhorst an. Der Mittwochvormittag steht ganz den Kindern zur Verfügung. 6 Feuerwehrmänner haben sich extra frei genommen, um den Kindern einen anschaulichen, erlebnisreichen Morgen zu bieten.

Um 8.30 Uhr stürmen die ersten Kinder auf den Parkplatz der Feuerwehr. Die Crew der Feuerwehr zeigt zunächst die Aufenthalt- und Schulungsräume. Die Kinder dürfen auf eine Tafel malen und erfahren, dass man alles das, was die

Feuerwehr so macht, auch lernen muss. Typisch für Kinder war dann auch die Frage „habt Ihr auch eine Toilette?“ Denn bei so besonderen Räumlichkeiten muss ja auch das Alltägliche, Praktische seinen Platz haben. Eben Kinderlogik!

Und dann wird's immer spannender und aufregender: Die Kinder dürfen in die Fahrzeuge steigen, und 12 Feuerwehrarme werden nicht müde, die Kinder immer wieder herein und herauszuheben. Da wird ihnen mit einer speziellen Spreizzange gezeigt, wie man Türen aufmacht. Da wird mit ei-

Radio Ducker
Isselhorster Str. 399
33334 Gütersloh



nem Generator selbst Strom erzeugt. Das klappt zwar nicht gleich, aber dann schließlich doch. Auch das sind für die Kinder gute und wichtige Erfahrungen am Rande. Nicht alles funktioniert gleich perfekt. Als Höhepunkt können wir eindeutig das Wasserspritzen ansehen. Die Kinder haben mit großem Einsatz das Gelände der Genossenschaft „bewässert“, an einem Tag mit so gutem Wetter natürlich eine besondere Freude. Herr Froböse zieht sich auch an diesem Tag für die Kinder einsatzmäßig an, mit Wärmeschutzkleidung, Gasflasche und Gasmasken. Eine schweißtreibende Aktion, besonders bei strahlendem Frühlingwetter. Die Kinder erleben, wie eine Windmaschine zusammen mit etwas Sprühregen arbeitet, im Ernstfall vorgesehen zur Bereinigung veräucherter Luft. Das Team der Feuerwehr verhält sich sehr zugewandt zu allen Kindern. Die Kinder äußern Begeisterung und versprechen, dass sie bald mal wieder kommen werden. Auch die Eltern sind interessierte Besucher. Als Abschlussbild wird die Großaktion dieses Morgens vor einem Feuerwehrauto verewigt. Die Kinder bekommen einen gelb-roten Lutscher mit auf den Weg, der beim Lutschen noch einmal durch seine geld-rote Farbe die Symbolik des Feuers vermittelt.



Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

In reichhaltiger Auswahl:
frische Pfifferlinge oder
Matjesspezialitäten - für Sie
nach Nordischer Art zubereitet!

**Detmolder
Landbier**



Zum **„Isselhorster Feuer“** am 9. Sept. 2006
ist unser **Biergarten** für Sie im **Fackelschein**
erleuchtet; unter alten Baumbeständen entspannen
und genießen Sie in heimischer Atmosphäre
feurige Gerichte zu einem kühlen Bier!

Unser **Oktoberfest** findet am 21. Okt. 2006
wieder mit der **Oberkrainer Trachtenkapelle**
„Edelweiß“ statt. Das **Bayernbuffet** lädt
wieder zum Schlemmen ein und das **Festbier**
ist auch schon bestellt - bitte merken
Sie sich diesen Termin schon jetzt vor!

Tel.: 0 52 41 / 6 71 96
Ihre Familien Rolf Ortmeier
www.zurlinde.isselhorst.gtl.de
Dienstags Ruhetag



Mit *„Feuer-Eifer“* bei der Sache!

Noch längere Zeit nach dieser Aktion, die 100 Kinder erleben konnten, ist das Feuer und die Feuerwehr Gesprächsthema unter den Kindern. Auch daran verspüren die Erzieherinnen der Tageseinrichtung einen sehr gelungenen Vormittag.

Vielen Dank für die Superaktion vom Team der ev. Tagesstätte an diesen Sondereinsatz der Feuerwehr Isselhorst.

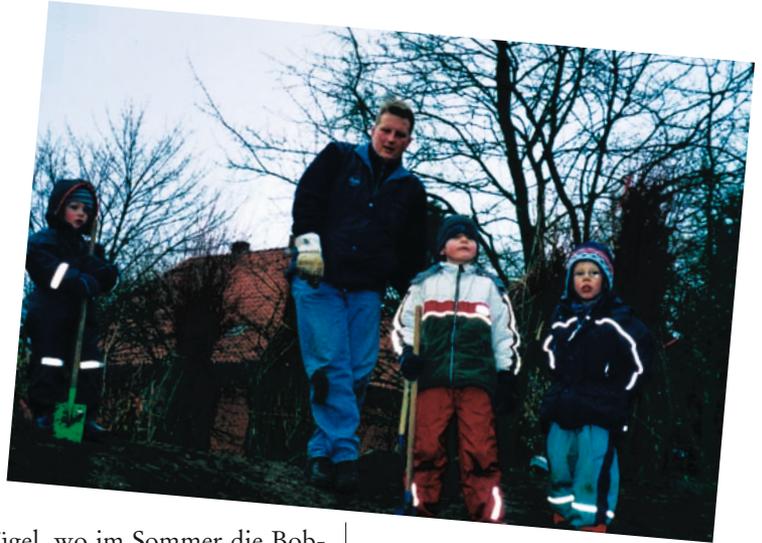
Die ev. Tagesstätte
Unterm Regenbogen
Bernd Harnitz

Alles neu macht manchmal auch der März Elterngroßaktion in der ev. Tagesstätte

Es ist morgens 9.00 Uhr. Ein Frontlader vom Friedhof fährt durch das Gartentor. Viele Schüppen und Spaten stehen noch am großen Ahornbaum.

Die Eltern und zwei Personen aus dem Team warten gespannt auf das, was kommen wird. 230 Kubikmeter sind aufgeschüttet worden zu einer Hügelandschaft, die bis jetzt kahl und roh, aus bindiger Erde bestehend, darauf wartet, bepflanzt zu werden. Der Frost ist noch nicht so ganz aus der Erde. Aber der Landschaftsgärtner und ein Umweltberater haben versichert, man kann pflanzen.

Herr Damaschek kommt mit den Pflanzen, der Frontlader verteilt sie, teilweise sind Sträucher über 2 Meter hoch. Und dann geht's los mit der eigentlichen Arbeit. Da heben Eltern Löcher aus, setzen die Pflanzen hinein, eine Mutter, die gleichzeitig Profi im Gartenbau ist, übernimmt die Verteilung der Pflanzen nach dem Pflanzplan. Alles soll so angeordnet werden, dass die Kinder in ein paar Monaten den Hügel bespielen können, ohne dass er sich abträgt, sondern mit den Pflanzen zusammen eine attraktive Spiellandschaft bildet. Da gibt es eine breite Abfahrt vom



Hügel, wo im Sommer die Bobcycars fahren können und im Winter die Schlitten, da gibt es verschlungene Pfade. Es wird ein Röhrentelefon geben und ein Hochplateau zum spielen. Dazu eine Röhre, durch die man laufen kann, die aus der alten Konstruktion des Hügels integriert worden ist. Die Kinder wollen an diesem Morgen am liebsten gleich spielen, aber erst einmal machen die Eltern die Arbeit. Es wird ein intensiver Morgen, und wie immer machen solche Aktionen, die für die ev. Tagesstätte so hilfreich und unbezahlbar sind, sehr viel Spaß. Als dann um 13.00 Uhr die Arbeit mit ein paar guten Photos belichtet

wird, und der Ausklang zünftig mit Kartoffelsalat und Würstchen, einem Bier für die Erwachsenen, und einem Saft für die Kinder besiegelt wird, sieht man nur zufriedene und glückliche Gesichter.

Und dann braucht es wieder mal Zeit, zum gießen, zum regnen, zum wachsen, zum Rasen bilden. In der Zwischenzeit ist alles prima angewachsen. Das bedeutet: die Kinder den Hügel und die große, weitere Spielfläche der ev. Tagesstätte bespielen.

Wir ziehen das Fazit, mal wieder eine tolle, fachkundige, hilfreiche Aktion vieler Eltern, die zur Verschönerung des Außenspielgeländes und zu weiteren Spielmöglichkeiten der Kinder beiträgt. Die evangelische Tagesstätte und damit natürlich auch die Ev. Kirchengemeinde danken mal wieder herzlich.

*Bernd Harnitz für die
ev. Tagesstätte
Unterm Regenbogen*

Baumschule

 **Westerhellweg**
Inh. Lothar Damaschek

**Blühende Rosenpracht und ein
breites Sortiment an Topfpflanzen
halten wir jetzt für Ihren Garten bereit!**

Tuxhornweg 6 – 8 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 6 72 01 · Fax 0 52 41 / 68 72 38

E-Mail: Baumschule-Westerhellweg@t-online.de



Es gibt
keine
dummen
Fragen,
höchstens
schlechte
Antworten.



Issehorster Versicherung V.a.G.

Haller Straße 90
33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 9 65 07-0
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90

www.isselhorsterversicherung.de

Lassen Sie sich bei Versicherungsfragen nicht zum Affen machen, sprechen Sie immer erst mit uns, der **iv**.

Wir sind immer:

- Sofort erreichbar!
- Sofort auskunftsbereit!
- Ganz unbürokratisch und...
- ... äußerst kostengünstig

Profitieren Sie von unserer hohen jährlichen Rückvergütung.

Brummis raus aus Isselhorst Der Stand der Dinge

Weit über 2000 Unterschriften zeigen die breite Unterstützung, die die Initiative Haller Strasse erfährt. Gleichzeitig wird deutlich, für wie dringend die Isselhorster Bürger eine Lärmabsenkung und eine Reduzierung des erheblichen Gefahrenpotentials durch den LKW-Verkehr halten.

Zwei dicke Bücher mit den im März gesammelten Unterschriften und einem Antrag an die Stadt mit der Forderung, den LKW-Durchgangsverkehr über 7,5 t Gesamtgewicht aus Isselhorst zu verbannen, wurden der Bürgermeisterin, Maria Unger und dem Leiter des Tiefbauamtes, Herrn Alfons Buske, Ende Mai auf dem Dorfplatz in Isselhorst übergeben.

Im Verlauf der sich dabei ergebenden Diskussion wurden die Vertreter der Stadt unmittelbar mit den Auswirkungen des LKW-Verkehrs konfrontiert. Die vorbeie-



donnernden schweren LKW machten zeitweilig eine Verständigung unmöglich. So war es dann auch keine Überraschung, dass die Bürgermeisterin ihre Sensibilisierung in bezug auf das Gefahr- und Lärmproblem durch den LKW-Verkehr zum Ausdruck brachte und versprach, sich dem Anliegen der Isselhorster Bürgerschaft mit vollem Engagement zu widmen. Bereits im Vorfeld hatten die in Isselhorst ansässigen Ratsmitglieder von SPD, CDU und den Grünen zu erkennen gegeben, dass sie die Forderung der Initiative verstehen und nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen werden. Allerdings stellt sich die Lösung des Durchfahrverbotes nicht so einfach dar, wie man meinen sollte. Herr Buske erläuterte die Verkehrssituation anhand detaillierten Kartenmaterials und stellte noch einmal klar, dass die Frage, wo der umzuleitende Verkehr fließen soll, nicht dem freien Spiel der Kräfte überlassen werden kann. Auch die Stadt Gütersloh kann nicht autonom entscheiden, da die Haller Strasse den Status einer Kreisstrasse hat. Insofern muss der Entscheidungsprozess mit allen beteiligten Behörden einvernehmlich abgestimmt werden. So hat der Rat der Stadt Gütersloh in seiner Hauptausschusssit-

zung am 19. Juni 2006 nach der Gemeindeordnung und den satzungsgemäßen Regelungen der Stadt Gütersloh den Bürgerantrag der Initiative Haller Strasse an die Verwaltung der Stadt überwiesen. Diese hat nunmehr den Auftrag, Gespräche mit den Beteiligten im Kreis, bei der Bezirksregierung in Detmold und der Polizei zu führen, um die jeweiligen Stellungen zur Problemlösung einzuholen und zu koordinieren. Dieser Vorgang wird einige Zeit in Anspruch nehmen und sicherlich nicht ohne Widerstände der einen oder anderen Seite über die Bühne gehen. Jedoch ist der Entscheidungsprozess nunmehr eingeleitet. Sowohl der Stadt als auch den Fraktionen der politischen Parteien dürfte bewusst sein, dass der jetzige Zustand in seiner längerfristigen Entwicklung für die Bürger von Isselhorst so nicht hinnehmbar ist. Deshalb ist davon auszugehen, dass die Verwaltung zügig und mit dem gebotenen Ernst Lösungsvorschläge erarbeitet wird.

Die Initiative Haller Strasse wird den Gang der Dinge wachsam beobachten und an dieser Stelle über den weiteren Fortgang berichten.

Jochen Czayka

H. Drewel
Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und
Lüftungsanlagen

Gas- u. Wasserinstallation

Edelstahl-
Schornsteinanlagen

Regenwasser-
Nutzungsanlagen

Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln
Ravensberger Bleiche 28
Tel.: 05 21 / 4 79 21 84
Fax: 05 21 / 4 79 21 85

„Kinderbühne in Isselhorst“

Kinder und Jugendliche werden am Sonntag, den 29. Oktober 2006 auf dem Kirchplatz und in der Festhalle von 11.00 – 17.00 Uhr eine kunterbunte Vorstellung bieten.

Auf der Kinderbühne präsentieren sich mehrere Kinder- und Jugendgruppen, die in der Gemeinde Isselhorst aktiv sind. Auch Kinder und Jugendliche im Zuschauerraum werden zum Mitmachen animiert – es geht die Post ab!

Hinter dieser Initiative steckt das Ziel allen Familien aufzuzeigen, welche Arbeit die Gemeinde für

unsere Kinder und Jugendlichen in Isselhorst leistet bzw. noch leisten kann. Denn wie in allen anderen christlichen Gemeinden leidet auch die Isselhorster Gemeinde an der Finanznot der Kirchen. Wir Mütter und Väter dieser Initiative möchten durch diese Aktion die Arbeitsfelder unserer Gemeinde erhalten, denn

- welche Familie ist nicht froh, seinem Kind die Möglichkeit zu geben sich in einer vertrauenswürdigen Einrichtung sinnvoll zu beschäftigen,

- welche Familie ist nicht froh, sein Kind in die Obhut der eigenen kleinen überschaubaren Gemeinde zu geben,

- welche Familie ist nicht froh, sein Kind nicht ständig in die Stadt fahren zu müssen,

- welche Familie ist nicht froh, wenn sein Kind soziale Kontakte in der gewohnten Umgebung knüpft ?

„Küche und Kirche“ sorgt am Sonntag für das leibliche Wohl. Die Einnahmen des Festes gehen zugunsten der Aktion „Sicherung der Arbeit in der Kirchengemeinde Isselhorst“.

Isselhorster Geschäfte und Firmen haben sich bereiterklärt, diese Initiative mit Spenden zu unterstützen, denn auch sie haben ein Interesse das positive Klima und die Geborgenheit in Isselhorst zu erhalten und zu wahren.

Weitere Geschäfte und Firmen werden von der Initiative „Kinderbühne“ bis Oktober noch angesprochen werden. Wir möchten uns aber schon einmal bei denen bedanken, die uns bei der ersten kurzen Umfrage eine Spende zugesagt haben:

Elektro Bethlehem

Bauunternehmen
Wilhelm Schröder

Feldmann-Getränke

Volksbank Gütersloh

Fahrrad König

Karin Hillenkötter –
Schreibwaren

Wotex-Lädchen –
Kinderbekleidung

Malermeister Udo Plassmann

Hotel und Restaurant
„Zum Postillon“

Hof Elmendorf

HANS-JÜRGEN KÖNIG

Fahrräder • Mofa • Rasenmäher
Haushaltswaren • Spielwaren
Mechan. Reparaturwerkstatt



SABO
Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

HERCULES
BIKEMOTION

Haller Str. 128 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

Elektro-Bethlehem

Feuer & Flamme
sind nicht unser Handwerk.
Aber wir sorgen für
Licht & Technik

Elektroanlagen

**Beleuchtungs-
anlagen**

Telefonanlagen

Daten-Netzwerke

**Satelliten-
Empfangsanlagen**

Jalousie-Antriebe

**Reparaturen/
Kundendienst**

E-Check

Gütersloh-Isselhorst • Außenheideweg 67
Telefon 05241 / 67596

En Imme was ant schärmen

Opa hadde Cheburtstag un dann dröüben ßik olle met Kind un Kegel in Ebbeslau. Wat ik votellen will, was 1939 oder 1940. Et was nen schöner Sßommerdag un et was os jäidet Jauer, no den Kaf-feedrinken chäng et iawer den Hoff, döüer den Chauern un ümme de Feiler. De Robben stond chaut, de Kartuffeln auk, se wöiern ant blöijjen, dat Chemäuse stond bestens un naichste Wiaken mössen de Stickbeern plücket wäiern. Dann chängen wi an den Obstbaimen länges, de Appel un Bieren hädden chaut anßet t.

Owwer wat was dat. In äinen Bierenbaum was äin brummen un Bousen, do ßatt nen chrauden Prull Imme. De Imme wöiern an t schwärmen, äine Königin chründe nen nijjet Volk.

Mien Onkel Heinrich was nen Hobbiiimker un ßia: „Ik föier just

no hous un hale nen Kuaf, mienen Koppchutz un miene Pieben. Et is ßiaker mien Volk, wat do schwärmt“. Os häi wier kamm, ßoog häi out os ßon Astronaut, owwer de chaf et je domols na nich. Häi stelle ne Leddern an den Baum un staig hauge. Wi anneren stönnen rundrümme un bekiaken us de Aktiaun. Mien Onkel haddede ßik de Pieben ansticket un häi rake de Imme in den Kuarf. Wichtig was, dat häi de Küanigin kraich, dann kuamt de anneren von ßümt. Owwer de Imme wöchten vonienich un flüajen Atacken. Wi läiben weg, Onkel Heinrich häil ßik döüer Tabakdomp de Imme von Liewe owwer Tate Anna hät se pisaket. Äinige ßaiden in den Hauern un nen Stücker Sßesse hät taustiaken.

Onkel Heinrich hadde in de Tüskentiet den Schwarm in 'nen Kuarf

we un ßia: „Ik häwwe nou nen Volk mäier.“

Miene Tante häw no nen Töüerken jommert, owwer bi de Wiarke was et wia päider up 'n tainen. Dat leste Mol häwwe ik nen Schwarm Imme Pigsten 1988 in Miajenfaild up 'n Klosterplatz ßain. De Pulk hadde ßik unner den Dackiawerstand bi de Chörnerrijje ßet t. Ik wäit nich, of en äiner infangen häw.

Imme	- Bienenvolk
Feiler	- Felder
Stickbeern	- Stachelbeeren
nijjet	- neues
vonienig	- böse, angriffslustig
päider up 'n tainen	- gut zufrieden
Chörnerijje	- Gärtnerrei

Wilfried Hanneforth

Isselhorst – hier lebe ich, hier kaufe ich!



Steffanie Peters und Ulf Glashörster mit Sven und Erik

Feldmann

Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Kunstvolle Uhren bei Maas



In den Sommerferien waren kunstvoll gestaltete Uhren im Schaufenster des Juweliers Maas an der Steinhagener Straße in Isselhorst zu bewundern.

Die Klasse 4a gestaltete im Kunstunterricht erste Entwürfe von Armbanduhren, übertrug diese auf Karton und bemalte sie dann in bunten Farben. So entstanden im Großformat Armbanduhren, wie sie futuristischer und ausgefallener nicht hätten sein können.

Frau Meimann war begeistert und ließ diese im Schaufenster ihres Geschäftes ausstellen.

Passend zum Schulanfang wurden die Uhren mit bunten Stiften und weiteren Utensilien dekorativ präsentiert. Nicht nur die „Künstler“, auch etliche Dorfbewohner hatten Freude an der gelungenen Schaufenstergestaltung.

*Grundschule Isselhorst
Jutta Hermann*

Apfelannahme



**Montags von
8.00 – 18.00 Uhr**

Feldmann-Getränke
Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de



- GrünpflegeService
- Rekultivierungstechnologie
- Großbaumverpflanzung
- BaumService
- Arbeitsbühnen-Vermietung
- Telefon: 05241.998 67 65

maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

P vor beiden Geschäften

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54
Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

Festhalle Isselhorst im Fußballfieber Volksbank auch in Isselhorst voll am Ball

Gütersloh. Die Mitgliederversammlung der Volksbank in Isselhorst drehte sich in diesem Jahr um das runde Leder.

Beiratsvorsitzende Monika Paskarbies konnte über 300 Mitglieder in der Festhalle begrüßen. Vorstandssprecher Heinz-Hermann Vollmer beleuchtete die „Spielplätze“, auf denen die Volksbank Gütersloh im Jahr 2005 für ihre Mitglieder und Kunden am Ball war.

Marktbereichsleiter Norbert Bole steuerte für seine Mitglieder einige „Volltreffer“ hinzu. So konnte er im vergangenen Jahr 186 neue Mitglieder als Verstärkung für die „Anhängerschar“ der Volksbank aus „seinem“ Marktbereich begrüßen. Damit stieg die Gesamtzahl der Mitglieder auf 4.483 Isselhorster und Ummelner BürgerInnen an.

Anschließend stellte er zusammen mit Kundenbetreuerin Janine Brylewski und Michael Amsbeck den Mitgliedern das 4:0 VR-Finale vor. Die von der Volksbank Gütersloh geschaffene Geldanlageform ist am Erfolg der Deutschen Mannschaft bei der Fußballweltmeisterschaft gekoppelt. Wird Deutschland Weltmeister gibt es auf der Bankeinlage 7 % Zinsen bis zum Jahresende. Und die Union Investment zahlt auf den Anteil der Fondsanlage ebenfalls einen Bonus. Bis zum 06.06. 2006 konnten alle Interessenten ihr Geld sicher anlegen und trotzdem mitspielen. Jetzt muss Deutschland nur noch Weltmeister werden.

Bei den anstehenden Beiratswahlen wurde Petra Heye für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Da Dirk Isringhausen auf eine Wie-



Bildzeile: Vorstandssprecher Heinz-Hermann Vollmer (li.) ehrte die Jubilare im Beisein vom Aufsichtsratsvorsitzenden Horst-Dieter Swienty (4.v.li.), der Beiratsvorsitzenden für Isselhorst Monika Paskarbies und Marktbereichsleiter Norbert Bole (3.v.li.): Für 50 Jahre Treue zur Volksbank erhielt die silberne Ehrennadel Wilfried Bentlage (vertreten durch Ehefrau Hilde) und Frieda Deerberg (vertreten durch Tochter Ingrid Lemke re.), Otto Kornfeld aus dem Marktbereich Avenwedde hat die Ehrung auf der Mitgliederversammlung Isselhorst erfahren (3.v.re.). Richard Herrmann (2.v.li.) erhielt einen Blumenstrauß, da ihm die silberne Ehrennadel bereits zum Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat verliehen wurde.

derwahl verzichtet hatte, wurde Stefan Schröder aus Ummeln für die Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Beiräte sind die Linienrichter zwischen dem Volksbank-Team in den Geschäftsstellen und den Mitgliedern und Kunden im Marktgebiet.

Mit besonderer Freude konnte Vorstandssprecher Heinz-Hermann Vollmer vier Mitglieder für 50-jährige Treue zur Volksbank mit der Ehrennadel, der Ehrenurkunden und einem Blumenstrauß auszeichnen. Im Marktbereich Isselhorst waren im Jahre 1956 Frau Frieda Bethlehem und Frieda Deerberg sowie Wilfried Bentlage und Richard Herrmann Mitglied bei der damaligen Spar- und Darlehnskasse Isselhorst geworden. Vorstandssprecher Heinz-Hermann Vollmer nahm die Ehrung zum Anlass, sich bei Richard Herrmann für die aktive Arbeit als Mitglied und danach Vorsitzen-

der des Aufsichtsrates zu bedanken. Auch die Fusion mit der Volksbank Gütersloh fiel in seine Amtszeit.

Nach der Jubilarehrung kam der Ball wieder direkt ins Spiel. Zuerst sorgte Kabarettist Fabian Lau für einen ganz besonderen Einwurf zur Fußballweltmeisterschaft. Er nahm das Randgeschehen um die WM ebenso wie die aktuellen Zeitungsmeldungen aufs Korn, was die Mitglieder kräftig zum Schmunzeln brachte. Danach losten Marktbereichsleiter Norbert Bole und Kundenbetreuerin Anja Hülsmann drei WM-Fußbälle unter den anwesenden Mitgliedern aus. Nach dem offiziellen Teil wechselten die Anwesenden in den Gasthof „Zur Linde“, wo beim traditionellen Schinkenbrot der Abend gemütlich ausklang.

Christian
Westerhelweg
 HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03
 www.westerhelweg-installation.de
 Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Wir sind Partner!



BadForum
 Hülsbrockstr. 79
 33334 Gütersloh

Isselhorster – Handwerksbetriebe!



*Firma Westerhelweg,
 Service und Beratung
 immer mit vollem Einsatz -
 Probebaden inclusive!*

Ralf Markötter
 mit Greta
 und Emma



Christian
Westerhelweg
 HEIZUNG SANITÄR

Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
 Tel.: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03

Landfrauenfahrt nach Andalusien – in die südlichste Provinz Spaniens vom 19.03. - 26.03.06

Sonntag der 19.03.

Nach zwei „Schiff- Bus“ Reisen hatten wir uns in diesem Jahr für eine „Flug- Bus“ Reise entschieden, und so packten wir mit gemischten Gefühlen unsere Koffer, bei 0° nur Sommersachen. Vom Kirchplatz ging es Richtung Flughafen in Paderborn, und spätestens jetzt kreisten bei denen, die noch nie geflogen waren, die Schmetterlinge im Bauch. Das Einschecken ging reibungslos und ohne Hektik vonstatten.



Um 15.00h wurden wir gebeten im Flugzeug Platz zu nehmen. Nun gab es kein zurück mehr. Aber alle Aufregung war umsonst, denn der Start wurde von unserem Flugkapitän perfekt gemeistert. Bei ca. 11000m Höhe und einer Fluggeschwindigkeit von ungefähr 930 kmh, zogen wir eine Schleife über Dortmund nach Frankfurt dann über Frankreich bis nach Alicante, wo erst einmal nachgetankt werden musste. Einige Passagiere stiegen aus, andere kamen hinzu, nur die bis nach Malaga flogen, konnten sitzen bleiben, so auch wir.

Um 19.30h hatten wir unser Ziel erreicht. Spanien ole!!!!!! Das Gepäck hatten wir schnell gefunden, die Busse samt Reiseleiter auch, und nach einer knappen 1/2 Stunde hatten wir unser erstes Hotel, das „Al-Andalus“ in Torremolinos erreicht, wo das Essen schon für uns gerichtet war. Nach einer kurzen aber heftigen Aufregung, zwei waren in Malaga bestohlen worden, suchten wir unsere Zimmer auf und gingen erschöpft aber zufrieden, das bis jetzt alles gut geklappt hatte, zu Bett.

Bauernhofcafé



Unnarn Aiken

...das Café
mit der
gemütlichen
Atmosphäre!

- Frühstück auf
Voranmeldung

Heckewerth GbR
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober
Mo – Sa 14.00 – 19.00 Uhr
So 11.00 – 19.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Elektro Schröter GmbH

Ihr starker Partner in Sachen Strom, egal welcher Farbe!



Lassen Sie
doch einfach
die Sonne
in Ihr Haus!!!

- Elektroinstallationen
- Industrieanlagen
- Telefonanlagen / ISDN
- Satellitenanlagen
- Lichttechnik
- Photovoltaik



Tel.: 05241 / 687316
Fax: 05241 / 687317
Mobil: 0172 / 5177757

e-mail: elektro.schroeter.gmbh@freenet.de
33335 Gütersloh, Trendelheide 14

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41

Montag der 20.03.

Für vier Tage mussten wir das Klassehotel schon wieder verlassen. Nach einem guten Frühstück trafen wir uns dank der Disziplin aller pünktlich um 8.15h bei den Bussen. Bis wir die richtigen Plätze gefunden hatten, die wir für den Rest der Reise behielten, gab es ein kurzes hin und her. Marion und Moises, unsere Fremdenführer stellten sich noch einmal vor, und nachdem wir den Spruch zum Tag gehört hatten, so wie jeden morgen, ging die Fahrt zügig Richtung Granada. Die Hochebene von Granada ist überaus fruchtbar mit unendlichen Weiten an Olivenhainen. Bald lag die bedeutende Uni- und Forschungsstadt vor uns.

Zu Fuß erkundeten wir die geschäftige Innenstadt und kamen an Plaza Bib- Rambla, ein herrlicher Platz mit alten Häuserfassaden. Es blieb genügend Zeit eine heiße Schokolade zu trinken, ein absolutes Muss und einfach lecker!

In rasanter Fahrt ging es zur Alhambra mit herrlichem Blick über Granada. Wie ein Schatz ist das Innere der Alhambra hinter mächtigen, schmucklosen roten Mauern verborgen.

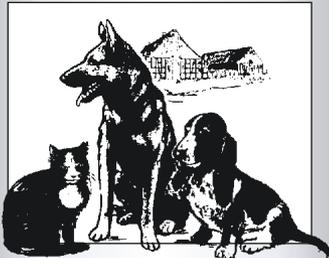
Vom Torre de la Vela genießt man einen doppelten Ausblick: Im Norden auf den Albacin, im Sü-

den auf die Sierra Nevada. Hier konnte man auch von weitem die Eingänge der Zigeunerbehausungen sehen, die in den Berg gegraben wurden, aber inzwischen mehr als komfortabel sind.

Die Alhambra zu beschreiben würde hier einfach zu weit führen. Auf jeden Fall waren wir mehr als beeindruckt über so eine architektonische Baukunst. Zum Abschluß besichtigten wir noch die Gärten rund um den Sommerpalast Generalife im Rücken der Alhambra. Voll von gigantischen Eindrücken fuhren wir zu unserem Hotel, das Luna Arabial, wo

Tierpension für Hunde und Katzen am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebevolle – individuelle
Betreuung von Expertenhand

Jörg Niedergassel • Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 6 82 36
Mobil 01 73 / 2 50 50 17



jeder in einem Apartment wohn- te. Nach dem wirklich leckerem Abendessen trafen wir uns ca. 21.00h um Granada bei Nacht zu bestaunen. Wir fuhren raus bis Albacin, der eigentlichen Keimzelle Granadas. Das Viertel hat bis in unsere Tage sein maurisches Ge- präge behalten, auch wenn kein einziges Gebäude aus dieser Zeit mehr steht. Mit Marion und Moises erkundeten wir ein heilloses Gassengeflecht, mit engen Trep- pen und weißgetünchten Häuser- fassaden. Vom „Mirador San Ni- colas“ Platz bot sich uns ein atem- beraubender und unübertroffener Blick auf die Alhambra und Granada bei Nacht. Ein Tag voll- er sagenhafter Eindrücke nahm ei- nen würdevollen Abschluss.

Dienstag der 21.03.06

Das Hotel und das Frühstück war auch diesmal klasse, und wieder ging es um 8.30h los. Der Weg führte uns nach Cordoba. Wieder waren wir begeistert von der un- endlichen Weite des Landes. Zwi- schendurch grüßte schon von wei- tem der andalusische Osborne- Stier, ein Wahrzeichen ganz Span- niens. Die 21 Stiere machten früher Werbung für Sherry und Brandy, heute sind sie ein historis- ches Denkmal.

Rechts und links der Straße Oli- venhaine soweit das Auge reicht. Das Hochplateau liegt hier 900m über dem Meeresspiegel, und dar- um gibt es neben Oliven große Vorkommen an Kirschbäumen. Die Olivenbäume tragen ab dem

7. Jahr, am besten zwischen 50 und 120 Jahren, und werden bis zu 300 Jahre alt. Die Oliven werden hauptsächlich zu Öl verarbeitet und wie das gemacht wird haben wir uns in Especho beim 200 Jah- re altem Unternehmen „Nunez de Prado“ angeschaut. Dieser pein- lich saubere Familienbetrieb ex- pandiert in weite Teile Europas. In Andalusien werden jährlich über eine halbe Million Tonnen Öl produziert.

An einem dreckigen Zigeuner- viertel vorbei fuhren wir nach Cordoba und sahen schon bald die Mauern der riesigen Moschee vor uns liegen. Mit zwei fremden Rei- seführern besichtigten wir zunächst die Altstadt und das Ju- denviertel wo wir immer wieder von Zigeunerfrauen angebettelt wurden. Durch die Puerta de las Palmas traten wir in die Moschee und befanden uns in einem Zau- berwald aus steinernen Säulen, über 1000 Stück, doppelt über- spannt von langen rotweißen Bö- gen. Die heutigen Ausmaße er- reichte das Weltkulturerbe aber erst um die erste Jahrtausendwen- de nach drei Erweiterungen. Be- sonders beeindruckend ist das aus Mahagoniholz geschnitzte Chor- gestühl.

In der Nähe der Mascara befindet sich die Kapelle der heiligen The- rese, die Hauptsakristei der Ka- thedrale. In der Mitte des Raumes steht die prachtvolle Prozessions- monstranz aus Silber und Gold, die von Heinrich de Arfe, einem deutschen Goldschmied erschaf- fen wurde. Daran eine Schatz- kammer von unschätzbarem Wert, wir kamen aus dem Staunen nicht heraus. Unsere Unterkunft war an diesem Tag das Occidental Cordoba, ein ehemaliges Kloster. In fröhlicher Runde stellten wir am Ende dieses Tages fest, dass sich die Reise jetzt schon gelohnt hatte, so viel schönes hatten wir schon gesehen.



RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

Der ganz normale Luxus.



Mit dem Sondermodell Renault Mégane Exception genießen Sie jeden Tag höchsten Komfort:

- Luxe-Paket u.a. mit Keycard Handsfree, Klimaautomatik, Licht- und Regensensor, Radio-CD, Nebelscheinwerfer sowie Mittelkonsole vorne und hinten serienmäßig
- 17"-Leichtmetallfelgen „Steppe“*
- Zwei spritzige Benziner, 1.6 16V mit 82 kW (112 PS) und 2.0 16V mit 99 kW (135 PS), sowie drei dynamische Diesel-Motorisierungen vom 1.9 dCi FAP mit 81 kW (110 PS) bis zum 2.0 dCi mit 110 kW (150 PS)

Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unser Barpreis für einen Renault Mégane Grandtour Exception
1.6 16V 82 kW (112 PS)

€ 19.500,-

BRESCH

Steinhagener Str. 63 – 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 63 17 – Fax 6 83 23

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 8,0 bis 5,4, CO2-Emissionen kombi- niert von 191 bis 144 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

Abb. zeigt Renault Mégane Grandtour Exception mit Sonderausstattung.

* Nicht beim 1.6 16V

Mittwoch der 22.03.06

Zum Frühstück trafen wir uns heute eine Stunde später. An diesem Tag stand Sevilla, die heimliche Hauptstadt Andalusiens auf dem Programm. Wieder waren wir begeistert von der herrlichen Landschaft auf dem Weg dorthin. Das Wetter lud dazu ein, einen Fußmarsch durch den Englischen Garten zu machen, wo wir vor der amerikanischen Botschaft von weißen Tauben begrüßt wurden. Ein kurzer Spaziergang führte uns zum Plaza de Espana, der gesäumt ist von einem prachtvollen halbrunden Bau, dessen Außenwände Kachelbilder mit Szenen aus der Geschichte der 50 spanischen Provinzen schmücken. Die farbenfrohen Mosaik- und Kacheln, die nach all den Jahrhunderten noch so intensiv leuchten, waren herrliche Motive zum fotografieren und filmen.

Zur Mittagspause hat an diesem Tag eine kleine Gruppe, in einem kleinen urigem Lokal, kleine urige Tapas gegessen und dabei einen riesigen Spaß gehabt. Im Anschluss besichtigten wir die Alt-

Der neue Katalog ist da!

Kostenlos bestellen unter
Tel **05241/96770** oder
im Internet
www.maas-natur.de

Mode aus natürlichen Materialien!



natürlich leben...

Maas.

Laden Gütersloh | Werner-von-Siemens-Str.2
33334 Gütersloh | Mo-Fr 9.30-13 und 15-18 Uhr | Sa 9.30-13 Uhr

Laden Bielefeld | Oberstraße 51
33602 Bielefeld | Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-16 Uhr



www.gebr-wiedey.de

Meisterbetrieb für

- Markisen
- Insektenschutzgitter
- Rolläden für jede Fensterform
- Terrassenüberdach

**Besuchen Sie unsere
Ausstellung!**
(nach Terminabsprache)

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 70 22 07

stadt welche ein Judenviertel war, und bekamen dabei eine Fußmassage gratis, weil hier das Kopfsteinpflaster hochkant verlegt ist, damit das Wasser vom Gießen im Sommer länger darin stehen bleibt und somit für mehr Kühle sorgt. Bald sah man schon den Glockenturm der im 15. Jahrhundert erbauten Kathedrale, der größte gotische Kirchenbau der Welt. Höhepunkt im Innern der Kirche

ist der in hundertjähriger Arbeit entstandene Hochaltar mit seinen 200 Heiligenfiguren wo zwei Tonnen Gold verarbeitet wurden. Die bunten Glasfenster werden zur Zeit von einer Paderborner Glaserie restauriert.

Vom Torre del Oro machten wir eine Bootstour über den Guadalquivir entlang des ehemaligen Ex-pogeländes. 1992 fand hier die Weltausstellung statt, seit dem

wächst die Wirtschaft hier stetig an. Auch wurden eigens dafür acht neue Brücken gebaut, die größte davon ist der „Golden Gate“ mit 13 doppelseiligen Stahltrossen nachgebaut. Unser Quartier war das extra zur Expo gebaute Hotel Andalusia Park, eine Nachbildung der Alhambra. Hier haben schon bekannte Persönlichkeiten übernachtet, nun auch wir. Diesen wunderschönen Tag beendete eine Gruppe mit einem Flamencoabend in der Stadt.

Donnerstag der 23.03.06

Heute führte uns unser Weg durch unendliche Weiten an Acker- und Grünland, wo hin und wieder zwi-

Schröder & Setter

Gartengestaltung

Planung von Gartenanlagen

Teichbau

Natursteinpflasterarbeiten

Pflasterarbeiten

Pflanzungen aller Art

Dachbegrünung

Zaunbau

Gehölzschnitt
(auch Obstgehölze)

Einbau von
Bewässerungsanlagen

Haller Straße 230
33334 Gütersloh-Isselhorst
www.schroeder-setter.de



Telefon:
0 52 41 / 6 82 82

schendrin eine wunderschöne Hacienda stand, hinaus nach Jerez. Bald hatten wir die 115km geschafft, und Jerez de la Fronterra lag vor uns, auch das spanische Hockenheim genannt. Nach einer WC und Erfrischungspause wurden wir plötzlich als Statisten für einen Werbespot gebraucht. Angeblich waren wir hochtalentiert, oder wurde vielleicht nur die Statik der Tribüne getestet????????? Wir nahmen an einer Vorführung der königlich spanischen Hofreitschule teil, denn Jerez ist bekannt für seinen Wein und seine Pferde. Die Aufführung war einfach klasse und wir waren sprachlos über soviel Akkuratess und Gleichklang zwischen Reiter und Pferd. Gegenüber lag die Weinkellerei „Gonzales Byass“ die wir als nächstes besichtigten. Mit viel Witz und Scharm wurde uns alles gezeigt. Die Luft ist hier so schwer, das die Engel im Himmel zick zack fliegen!!!! Eine Halle war gefüllt mit alten, von Prominenten signierten Fässern. Von Juan Carlos über Roger Moore, dem Rennfahrer Alonso usw. Auch wir Landfrauen wollten uns auf einem verewigen, aber da stellten sie sich doch recht kleinlich an. Nach einer Verkostung machtet wir uns heiter auf den Weg zum Hotel vom Vortag. Auch dieser Tag war einfach klasse.

Freitag der 24.03.06

Ein letztes Mal mussten wir das Hotel wechseln. Gut gestärkt machten wir uns auf nach Ronda, die weiße Stadt auf dem Felsen. Der Weg führte vorbei an den Ausläufern des „Sierra Nevadas“ und wir konnten die unglaublich schöne Landschaft genießen. In Ronda angekommen, machte sich eine Gruppe mit Moises auf den Weg, dem es als echter Spanier daran gelegen war, uns den Stierkampf in der zweitältesten Arena Spaniens näher zubringen. Aber ob es ihm gelungen ist????

Im Don Bosko Haus durften wir den herrlichen Ausblick ins tiefe Tal von den wunderschönen Terrassen mit dem Mosaikbrunnen genießen. Weiter führte uns der Fußmarsch durch malerische enge Gassen der Altstadt bis hin zu den Maurischen Bädern. Dann wieder die Treppen rauf und immer einen faszinierenden Blick. Oben, in dem neuen Teil von Ronda angekommen, blieb uns noch genügend Zeit, nach eigenem Gusto was zu unternehmen.

Auch dieser ausgefüllte Tag neigte sich dem Ende zu, und wir machten uns auf den Weg nach Torremolinos. Nach dem Abendessen konnten wir noch den herrlichen Abend auf der Strandpromenade genießen.

Samstag der 25.03.06

An dem letzten vollen Tag der Andalusienreise stand Gibraltar noch auf dem Programm. Bei immerhin 19° und strahlendem Sonnenschein fuhren wir wohl die schönste Straße unserer Reise, die Costa del Sol, immer am Mittelmeer entlang. Bald hatten wir unser Ziel erreicht, und über die Churchill Straße fuhren wir bis zur Grenze und fühlten uns ein wenig wie in der ehemaligen DDR, denn hier war Kontrolle total angesagt. Jetzt befanden wir uns auf Englischem Gebiet. Am Busbahnhof stiegen wir in kleinere 20 Personenbusse um, und nette Fahrer kutschierten uns in halbsprecherischer Fahrt über die schmalen Straßen der Insel, und nebenbei wurde mittels deutschsprachiger Kassette die Sehenswürdigkeiten erklärt. Am Europa Point, ein Leuchtturm von 1841, machten wir Halt. Man hatte hier einen weiten Blick. Zum greifen nah lag Afrika und unten im Atlantik tummelten sich die Fracht- und Schmuggelschiffe. Weiter ging es zur beeindruckendsten Tropfsteinhöhle Europas, der St. Michaels Höhle. Ein gigantisches Naturerlebnis, was durch gekonnte Lichteffekte

klasse in Szene gesetzt wird. Die Akustik soll hier außergewöhnlich sein, darum hätten wir eigentlich das Landfrauenlied singen sollen. Draußen begrüßten wir die Affen, die Berbermakaken. Sie sind dreist und frech, aber wahrscheinlich Gibraltars berühmteste Attraktion. Und wenn man dachte, jetzt hat der Fahrer auf der wirklich engen Straße zurück zum Marktplatz eine Ecke mitgenommen, dann waren das lediglich die Affen die während der Fahrt auf den Bus sprangen. Mit einem britischen Mittagessen, Fish and Ships, endete unser Besuch in dem Steuerparadies.

Auf der Rückfahrt suchten wir noch einen Platz für ein Gruppenfoto. Marion schlug Marbella, dem wohl ältesten und vornehmsten Ferienort an der Costa del Sol vor. Weiße millionenschwere Jachten, blaues Mittelmeer, und gigantische Berge im Hintergrund, wenn das kein tolles Panorama für ein Gruppenfoto war????

Wo sonst der Treffpunkt des internationalen Jetsets ist, flanierten an diesem Tag 74 Landfrauen- und Männer. Das gibt es dort auch nicht ganz oft. Ein letztes Mal brachten uns die Busfahrer Antonio und Paco über die mautpflichtige Bergstraße zurück zum Hotel. Die Konditionsstarken liefen noch einmal bis zum Jachthafen, und genossen die arabischen Villen bei Nacht. Somit neigte sich auch dieser Tag harmonisch zu Ende.

Sonntag der 26.03.06

Am letzten Tag durften wir uns nach dem Ausschecken bis zur Abfahrt auf dem Hotelgelände verweilen. Die Zeit reichte noch aus für ein kurzes Voll- oder Fußbad im Mittelmeer. Am späten Nachmittag traten wir die Heimreise an. Mit zwanzig Minuten Verspätung ging es in die Luft. Schnell hatte der Flugkapitän dank des guten Wetters die Zeit wieder raus geholt, und fast pünktlich lan-

deten wir in Paderborn. Die Busse von Oester-Barkey warteten schon vor der Tür, und nach einer knappen Stunde standen wir wieder in Isselhorst auf dem Kirchplatz. Ich denke, jeder war dankbar und zufrieden wieder wohlbehalten zu Hause zu sein.

Wir haben in dieser Woche ca. 5300 km zurückgelegt: 4000 km in der Luft, und 1300 km mit dem Bus in Andalusien. Wieder reisten wir mit einer netten Gruppe, die auch in brenzlichen Situationen toll

zusammen gehalten hat. Danke dafür!

Ein großes Dankeschön an die Firma Oester-Barkey für die gute Organisation der Reise: Wir freuen uns schon auf die Fahrt 2007!!!

Zum Schluss noch einen Spruch: Wir mögen die Welt durchreisen Um das Schöne zu finden, aber wir müssen es in uns tragen, sonst finden wir es nicht.

Marianne Brinkmann

Weg mit dem Urlaubsspeck! Ernährungskurs zum erfolgreichen Abnehmen

Möchten Sie etwas für Ihre Gesundheit tun und Ihr Gewicht reduzieren? Dann nehmen Sie teil am nächsten Ernährungskurs, der am Donnerstag, den 14. September 2006 um 18.00 Uhr in den Räumen der VitaFit-Beratung in Bielefeld-Windflöte starte.

In 10 Unterrichtseinheiten lernen Sie, woraus unsere Lebensmittel bestehen, wie sich die optimale Mahlzeit zusammensetzt, worauf Sie beim Einkaufen achten müssen, wie Sie auch weiterhin Restaurantbesuche genießen können

und vieles mehr. Regelmäßige Messungen Ihrer Körperzusammensetzung mittels der bioelektrischen Impedanzanalyse (BIA) dokumentieren Ihren Erfolg.

Der Kurs wird geleitet von Ute Schallenberg, die ihre Weiterbildung zur Ernährungsberaterin beim BFD eV (Prof. Metzler, Aachen) absolviert hat.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Tel. 0 52 41 - 6 71 07 bzw.
01 71 - 6 04 57 49

Vita Fit

Schlank werden und bleiben durch erfolgreiche Fettreduktion

- nach einem von Ärzten entwickelten Programm
- mit modernster Körperfettmessung und Auswertungsmethode
- ohne falsche Versprechungen und strenge Verbote

Ute Schallenberg
Ernährungs- und Vitalstoffberatung
Lippstädter Str. 63 · 33659 Bielefeld (Windflöte)
Tel: 0171-6045749
Sprechzeiten: Do 17-18 Uhr + Fr 10-12 Uhr

Der Schützenverein Nieborst informiert!

Erstes Gütersloher Thron-Vergleichsschießen

Am Samstag, den 20. Mai hatte der Thron des Schützenverein Nieborst zum Ende seiner Regentschaft zum ersten Gütersloher Thron-Vergleichsschießen ins Schützenhaus geladen. Ziel der Zusammenkunft war das gemeinsame kennen lernen, ein Erfahrungsaustausch der ablaufenden Regierungszeit sowie ein Schießwettbewerb.

4 Thron Gesellschaften waren der Einladung gefolgt und somit füllte sich der Saal um das Kattenstrother Königspaar Werner Brüggemann und Maria Karenfort, Kaiser Hans Westerfeld und Kai-



v.l.n.r.: Werner Brüggemann und Maria Karenfort (SV Kattenstroth), Hans Westerfeld (Gütersloher Schützengesellschaft), Sabrina und Oliver Krümpelmann (SV Nieborst), Hermann-Josef und Monika Wullengerd (SV St. Hubertus Avenwedde), Eberhard und Margarethe Teuber (SV Falke-Sundern).

serin Anette Hermann von der Gütersloher Schützengesellschaft, Kaiser Hermann-Josef und Kaiserin Monika Wullengerd vom Schützenverein St. Hubertus Avenwedde sowie das Kaiserpaar Eberhard und Margarethe Teuber vom Schützenverein Falke-Sundern bis auf den letzten Platz!

Während Kaffee und Kuchen fand ein sehr harmonischer Nachmittag statt. Schießleiter Klaus Ulke und Bernd Strüwer kümmerten sich indes um den Schießwettbewerb. Hier kam es nicht auf Können an sondern um Glück. Geschossen wurde 50m Kleinkaliber auf eine Glückscheibe als Mannschafts- bzw. Thronwertung. Das

meiste Glück hatte an diesem Nachmittag der Thron vom Schützenverein Falke-Sundern. Zweiter wurde der Thron vom Schützenverein Nieborst dicht gefolgt vom Thron der Gütersloher Schützengesellschaft.

Bevor sich unsere Gäste verabschiedeten klang der Nachmittag bei einem gemütlichen Grillabend aus!

Wir würden uns freuen, wenn das in diesem Jahr von uns ins Leben gerufene Thron-Vergleichsschießen kein Einzelfall bleibt. So kommen sich die verschiedenen Majestäten mit ihrem Thron außerhalb der Schützenfeste mal näher.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinseed
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
schreiber-gala@t-online.de

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**
z.B. Käthe Kruse, Brio, Sterntaler, Haba
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
Online: Buchhandlungsschwarz@t-online.de



STERN APOTHEKE

Haller Straße 115
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 65 77
Telefax (0 52 41) 65 20
E-mail: stern-apothekegt@web.de
Internet: www.aponet.de

**Auch Mittwoch
Nachmittag
geöffnet!**

Mo./Di./Mi./Do.: 8:00–13:00 / 15:00–18:30 Uhr
Fr.: 8:00–18:30 Uhr durchgehend
Sa.: 8:30–13:00 Uhr

**Thron 2005/2006
Schützenfest am 04. und 05. Juni
2006**

Der traditionelle Festumzug durch den Ellernhagen, wurde unterbrochen durch den Empfang bei Königin Sabrina, auf dem

Nach ca. 90 Minuten rief Kommandeur Knut Albrecht sein Schützenvolk wieder zusammen und begleitet von dem Musikzug aus Herzebrock marschierte man frohgelaunt und gestärkt dem Schützenhaus entgegen. Hier wartete der Festausschuss mit einem



*Vater und Sohn – König Oliver mit seinem Nachfolger Dieter
(Foto: Frank Bollkämper)*



Königin Sabrina hat die Ehre die Kapelle zu dirigieren!

Grundstück Lünstrothsweg 14 (direkt am Marschweg). Bei kühlen, aber trockenen Temperaturen zogen Königin Sabrina und König Oliver mit dem gesamten Hofstaat alle Register der Gastfreundschaft und bewirteten alle Bestens.

großen Kuchenbüfett und einer reichhaltig bestückten Tombola auf die Festbesucher. Nachdem der Kommandeur nun sein Schützenvolk heil über die doch sehr gefährliche Rennstrecke der Brockhagener Str. ins Schützenquartier gebracht hatte, wurden die Schießregularien vorgetragen und das Adlerschießen begann.

Klaus Ulke sicherte sich das Zepeter und die noch amtierende Königin Sabrina Krümpelmann trennte nach sehr zähem und langem Kampf den Apfel von Adler. Dieter Krümpelmann errang die Krone und den Stadtehrenpreis sicherte sich Norbert Gläser.

Das Adlerschießen entpuppte sich dann als ein sehr fairer und interessanter Vierkampf, der alle anwesenden in Bann hielt. Beim Fall des Adlers sah man viele freudige und angespannte Gesichter, war es doch vor allem der alte König Oliver, der seinem Vater Dieter im Vorjahr den Adler noch vor der Nase entrissen hatte.

Der Samstagabend, der ja noch in die Amtszeit von Oliver und Sabrina mit ihrem Thronfolge fiel, war wohl einer der schönsten und



HIN & HAIR

Ihre mobile Friseurmeisterin

MARION KOTHE

Tel.: 0176/20819065

Gütersloh - Isselhorst

www.hinundhair.org

stimmungsvollsten der letzten Jahre. Bedingt durch die Aktivitäten der Majestäten in ihrem Regierungsjahr (viele neue Freundschaften zu benachbarten Schützengesellschaften wurden geschlossen), platzten die Räumlichkeiten am und im Schützenhaus fast aus allen Nähten. Große Abordnungen der Schützenvereine aus Pavenstädt mit ihrem Königspaar Michael Oberbeckmann und Yvonne Biermann, Kattenstroth mit dem Königspaar Werner Brüggemann und Maria Karenfort sowie Tell-Nordhorn mit Kaiserin Ilona Schlizio mit Prinzgemahl Manfred Rauer waren erschienen. Es wurde eine rauschende Ballnacht, die besonders der noch amtierende Thron genoss. Ging doch nun ein schönes, aber auch sehr umfangreiches Regentenjahr zu Ende.

Zum Königsfrühschoppen hatte am Sonntagvormittag König Dieter geladen. In sehr netter Runde wurden von 11 bis 13 Uhr die Schützenbrüder und Schwestern bewirtet.

Um 19 Uhr fand man sich zur Proklamation am Schützenheim zusammen.

In seiner Dankesrede an die „Alte Regentschaft“ führte der 1. Vorsitzende Wolfgang Beck, noch einmal alle Aktivitäten positiv auf. Gemeinsinn, Zusammenhalt, Organisationstalent und neue Freundschaften, auch über die Grenzen des Kirchspiels Isselhorst hinaus, all dies kann nur lobend

erwähnt werden. Auch König Oliver erwähnte abschließend, Neuland betreten zu haben, aber gemeinsam mit seiner Königin, die ihm jederzeit zur Seite stand, seiner Throngesellschaft und dem Vorstand, eine super Zusammenarbeit gehabt hätten. „Es war eine sehr schöne Zeit.“



*Der neue Thron:
(v.l.n.r.) Eva und Bernd Maimann, Ursel Krümpelmann und Rainer Gülich, Adjudant Kai Hellweg, Königin Ruth Gülich mit König Dieter Krümpelmann, Andreas und Perdita Brockhaus, Ralf und Stefanie Hamann.*

Nun war die Zeit gekommen, dass der „Neue Hofstaat“ vorgestellt wurde und die Amtswürde übertragen bekam. Dieter Krümpelmann, eigentlich seit über 30 Jahren in der Jugendarbeit Fußball ehrenamtlich aktiv, freute sich riesig, auch einmal etwas anderes machen zu dürfen. Gehört er doch dem Schützenverein Niehorst seit vielen Jahren an und hat neben einigen Insignien auch 1999 / 2000 schon als Bierkönig in Niehorst regiert. Durch seinen Königsschuss hat er auch dafür gesorgt, dass alle 5 Krümpelmann Generationen die Königswürde trugen. Als König stellte er seine Nach-

barin Ruth Gülich vor, mit der er schon ein längeres Abkommen hatte. „Wenn ich König werde, dann wirst Du meine Königin“.

Dem weiteren Hofstaat gehören an: Adjudant Kai Hellweg, Ursel Krümpelmann und Rainer Gülich, Perdita und Andreas Brockhaus, Stefanie und Ralf Hamann sowie Eva und Bernd Maimann.

Der Festball, unter den Klängen der Band „Blue Velvet“, ließ das Niehorster Schützenfest 2006 harmonisch ausklingen.

Bereits an den nächsten Wochenenden war die „Neue Throngesellschaft“ in Aktion, denn die Schützenfeste bei den Nachbarn von Tell-Nordhorn, Kattenstroth und Pavenstädt standen an und wurden besucht.

Der Slogan des Königspaares: „Was die Jugend aufgebaut hat, muss durch die „Alten“ weitergeführt werden“. Die nächste Verpflichtung (auch ein Verdienst der Jugend) steht an, die Gütersloher Stadtschützen haben zum Festball am 19.08.2006 geladen.

Zum bevorstehenden Herbstfest und Kinderfest, am Samstag, 16. September 2006, ab 15:00 Uhr, hofft die Throngemeinschaft, auf eine große Anzahl von Kindern, um gemeinsam schöne Stunden, zu verbringen.

Thron 2006 / 2007

Landwirtschaftlicher Ortsverband in Straßburg



Viel Wissenswertes und Informatives über Europa mit seinen Gremien und Einrichtungen haben Teilnehmer einer politischen Informationsreise des CDU-Bundestagsabgeordneten Hubert Deittert erfahren. Bei der Fahrt nach Straßburg standen zudem länderübergreifende Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Fragen im Mittelpunkt.

Da der Landwirtschaftliche Ortsverband Isselhorst den Kern der 50-köpfigen Reisegruppe bildete, drehten sich die Gespräche vor Ort auch um die Agrarsubventionen der Europäischen Union, insbesondere beim Treffen mit dem Rietberger Politiker im Gebäude des Europarats. Deittert ist einer von 18 Bundestagsabgeordneten, die Deutschland im 46 Nationen umfassenden Staatenbund vertreten. Seit vier Jahren gehört der 65-Jährige der Parlamentarischen Versammlung (315 Mitglieder) des Europarats an – „eine hochinteressante Aufgabe, da man sehr viele Länder mit ihren Systemen und Menschen kennen lernt.“ Zwar sind die direkten Einflussmöglichkeiten des Europarats – laut Deittert die „Ideenwerkstatt im Hintergrund“ – auf einzelne Staaten nicht gerade groß, aber die auf breiter Basis geführten Debatten und die auf den Weg gebrachten

Konventionen zu Fragen der Menschenrechte, der Demokratie und der Sicherheit sind „echte Friedensarbeit“. Viermal im Jahr trifft sich die Parlamentarische Versammlung zu einer Sitzungswoche in Straßburg, dazu kommen etwa monatliche Fachausschuss-Sitzungen in Paris – und das alles zusätzlich zum „normalen“ Berliner Bundestagsprogramm. Deittert: „Ein echtes Zigeunerleben.“

Kritik an der überbordenden und teuren europäischen Bürokratie kann der CDU-Politiker nachvollziehen. Zudem weiß auch er, dass „manche EU-Richtlinie weit von der Realität entfernt ist“. Die Verhältnisse zu ändern, sei ein schwieriger und vor allem langwieriger Prozess, räumt der Christdemokrat ein. Aber: „Es gibt erste Ansätze wie zum Beispiel ein so genanntes Frühwarnsystem im Kanzleramt.“ Dass es angesichts des Binnenmarktes keine echte Alternative zu den landwirtschaftlichen Ausgleichszahlungen gibt, versuchte Deittert im Gespräch mit seinen Gästen deutlich zu machen. Einen Einblick in die Arbeit der Parlamentarischen Versammlung bekamen die Gütersloher, als sie auf der Besuchertribüne Teile der Debatte über illegale Gefangenentransporte des amerikanischen Geheimdienstes

CIA verfolgten. Im Rahmen der Straßburg-Fahrt besuchte die Gruppe aus dem Kreis auch das Kompetenzzentrum für grenzüberschreitende und europäische Fragen in Kehl. Vier grenzüberschreitend arbeitende Organisationen sind dort unter einem Dach vereint, unter anderem das Gemeinsame Sekretariat der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz und der gemeinnützige Verein Euro-Info-Verbraucher. Dieser wurde 1993 parallel zur Einrichtung des Europäischen Binnenmarktes ins Leben gerufen. Er ist Teil eines europaweiten Netzwerkes zur außergerichtlichen Beilegung von

Seit 1958



- Individueller Innenausbau
- fachgerechte Restaurierung auch in der Denkmalpflege
- Möbel-Reparatur
- Sonderanfertigungen

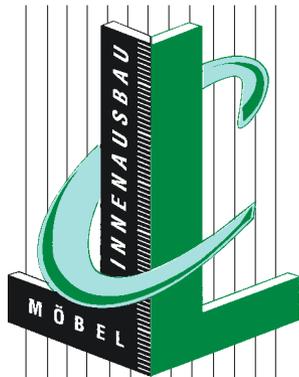
Im Krupploch 1
33334 Gütersloh
Tel. 05241-36627

Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern in unterschiedlichen Ländern. Gibt es Probleme mit der in Spanien gekauften Uhr oder dem in Griechenland erworbenen Auto – Euro-Info versucht, dem deutschen Verbraucher zu helfen. Der Service ist kostenlos und erfreut sich auch angesichts zunehmender Internetschäfte steigender Nachfrage.

Ein Rundgang durch Straßburg und ein Abstecher ins Elsaß brachte den Fahrtteilnehmern schließlich die Geschichte dieser Region mit ihrem mehrfachen Nationalitätenwechsel nahe. Unter anderem der Besuch des deutschen Soldatenfriedhofs in der Winzerstadt Bergheim (5308 Kriegstote) ließ die Reisegruppe rund 700 Euro für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Kinderkrebshilfe spenden.

Martin Neitemeier

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT

Osnabrücker Landstr. 254
33335 Gütersloh

TEL 0 52 41 99 77 51

FAX 0 52 41 99 77 52

Niehorster Autorecycling

... eine saubere Sache

Wir bieten an:

- Altmetallentsorgung
- Abholung und Entsorgung von Altfahrzeugen
 - Absetzmulden • Containerdienst
 - Fahrzeugtransport
- Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen
- Vermietung von Hubarbeitsbühnen
- Entsorgung von: Altreifen, Bauschutt, Gartenabfällen, Hausmüll, Holzresten

Jetzt neu!

Inhaber: Maik Milsmann

Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh

Telefon 0 52 41 / 6 83 53 · Telefax 0 52 41 / 34 05 58

450 Jahre Ravensberger Urbar.

Das Ravensberger Urbar, in dem 66 Höfe und Hausstätten im Kirchspiel Isselhorst verzeichnet sind, besteht seit 450 Jahren.

Manche Höfe werden dort zum ersten Mal genannt, andere bezeugen Urkunden und Akten weit früher. Aber alle diese Höfe werden im Urbar zum ersten Mal ausführlich beschrieben und die vollen Namen der Besitzer (Vorname, Hausname und oft auch noch eine Lagebezeichnung) festgehalten. Das ist der Grund dafür, dass das Urbar für die Geschichte der Höfe und des Ortes große Bedeutung hat.

Das Wort „Urbar“ leitet sich ab vom althochdeutschen „erbaran“, das heißt: Ertrag bringen. Alles, was Ertrag brachte, fasste man im

Mittelalter in einem Verzeichnis zusammen und nannte es „Urbar“ oder „Urbarium“, das Verzeichnis der Zinseinkünfte.

Jeder, der viel Besitz hatte, brauchte im Mittelalter so ein Verzeichnis, z. B. Adelige und Klöster, Bischöfe und Könige, insbesondere jeder Landesherr.

Bei uns beanspruchte der Herzog von Kleve Landesherr zu sein. Durch Heirat und Erbfall war er in den Besitz der Grafschaft Ravensberg gelangt und lebte nicht dort, sondern hatte seinen Hauptwohnsitz in Düsseldorf.

Der Landesherr der Grafschaft Ravensberg war also weit weg, ließ die Grafschaft durch seine Beamten verwalten und kümmerte sich persönlich wenig um sein - im Verhältnis zum übrigen Besitz -

SIMPLY CLEVER



Der neue **ŠkodaRoomster**
TESTEN SIE IHN - JETZT!



Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

ŠkodaRoomster. Startklar zur ersten Probefahrt? Dann steigen Sie ein. Und testen Sie den neuen Roomster! Ab sofort halten wir für Sie ein Testfahrzeug bereit. Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihren Weg zu einem ganz neuen Raumgefühl. Der Škoda Roomster - bei uns ab sofort testbereit. Ab 12.990,- € !!

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 L 12 V HTP Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (6,8-6,9), innerorts (8,7-8,8), außerorts (5,5-5,6). CO₂-Emissionen in g/km: 163-166.



Autohaus
BRINKER

Haller Straße 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel: (0 52 41) 9 60 10, Fax: (0 52 41) 96 01 11
info@autohaus-brinker.de, www.autohaus-brinker.de

kleines und wenig bedeutendes Territorium. Die Folge war, dass die Beamten, die nur dem Herzog verantwortlich waren, sich Rechte anmaßten, einige in die eigene Tasche wirtschafteten und große

Teile der Grafschaft verpfändet oder verpachtet wurden. Um Gewinn aus seinem Ländchen zu ziehen, war dem Landesherrn wohl auch Bargeld am liebsten. Die Kontrolle der Beamten blieb ge-

ring, und die finanziellen Verhältnisse gerieten in arge Unordnung. Das sollte sich aber ändern! Der Herzog verdächtigte einige Beamte, dass sie Misswirtschaft trieben und in die eigene Tasche steckten,

**Goldener
Herbst**

Neuer Schwung für Garten, Balkon und Terrasse!

Wir bepflanzen Ihre Kästen,
Kübel und Gefäße mit attraktiven,
winterharten Pflanzen und
entsorgen kostenlos Ihre Sommer-
bepflanzung.

Krull - very bequem!

Krull

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52
www.krull-pflanzen.de

was in die Kasse des Herzogs gehörte. Daher sollte eine Untersuchung stattfinden. Ohne Vorankündigung an seine Ravensberger Beamten machte der Herzog mit seinem Gefolge seine erste Reise nach Ravensberg. Das war im Jahre 1535, nachdem seit vierzig Jahren kein Landesherr persönlich in der Grafschaft Ravensberg gewesen war.

Bei dem Prozess gegen die untreuen Beamten stellte es sich als schwierig heraus, ihnen ihre Verfehlungen nachzuweisen, da es an schriftlichen Unterlagen über die Einkünfte des Herzogs mangelte. Die Vögte und Untervögte in den

einzelnen Ämtern, Kirchspielen und Bauerschaften wurden aufgefordert, die Rechte und Einkünfte des Landesherrn und die Abgaben der Bauern aufzuschreiben. Es entstanden kurze Listen, die aber dem Herzog und seinen Kanzleibeamten nicht genügten. Daher beschloss man, eine Verwaltungsreform durchzuführen und u.a. ein Urbar aufzustellen. Dazu musste genau erkundet werden, welche Erträge im Land dem Herzog zustanden und alles sorgfältig aufgezeichnet werden.

Eigens zu diesem Zweck schuf der Herzog das Amt des Landschreibers für die Grafschaft Ravens-

berg, der gemeinsam mit den neu eingesetzten Beamten die Aufgabe anpacken sollte.

Es war eine umfangreiche, zeitraubende Arbeit, alle Höfe in Ravensberg aufzusuchen, zu vermessen und aufzuzeichnen. Sie kam denn auch nicht recht voran. Zunächst mangelte es an einem Landmesser, der – aus Düsseldorf nach Ravensberg geschickt – nach mehreren Monaten Arbeit nur drei Kirchspiele vermessen hatte. Obwohl der Herzog ungeduldig drängte, sollte es über zwanzig Jahre dauern, bis das Werk bis auf wenige Reste endlich vorlag. Das war im Jahr 1556.

In Isselhorst war das Urbar 1556 fertig gestellt.

Eine Kommission, bestehend aus dem Landschreiber, dem Rentmeister (oberster Finanzbeamter), dem Vogt und dem Untervogt, befragte die Untertanen persönlich nach einem vorgefertigten Schema. Das enthielt von jedem Hof, jeder Hausstätte:

Name, Hofqualität, Größenangaben für Haus, Hof, Garten, Saataland, Wiesen, Holz, Unland, Abgaben und Dienste, Zehnte.

Renate Plöger

(Fortsetzung folgt)

Die nächste Ausgabe
des ISSELHORSTERS
erscheint am 6.Okt. 2006!
Redakt./Anzeigenschluß:
15.Sept. 2006

D. sein

Dietlind Hellweg

Haller Straße 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

MWSt.

GESCHENKT!*



OPEL

Wir feiern Geburtstag und Sie bekommen die Geschenke!

**Bis zu 24 Monate wird
Ihre KFZ-Versicherung
von uns gesponsort!***

Autowelt
MAG KNEMEYER

**Autohaus Knemeyer GmbH, Marienstrasse 18 (Nähe Miele)
33332 Gütersloh, Tel 05241/9038-0, www.mag-autowelt.de**

*Gültig für alle Opel-Neuwagen außer Opel Astra TwinTop, Antara, GT und dem neuen Opel Corsa bis zum 30.09.2006

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.
Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion:
Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh
rolfo@isselhorst.gtl.de
Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg
Telefon: 0 52 41 / 68 74 86
Auflage: 3.300, Druck: Vogler Druck,
Halle/Westf.



Das **«** Wir machen den Weg frei **»** Prinzip

Ein eigenes Haus? Bei uns bekommen Sie die maßgeschneiderte Finanzierung dazu:

TOP Finanzierungsbedingungen für Baugebiet Brede II

Ihr Ansprechpartner: Kai Schlieper Tel. 05204 101-21

*Von Menschen...
...für Menschen*

 **Volksbank**
Gütersloh eG